Neuffener Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Neuffen

Nummer 14 | 66. Jahrgang

Freitag, 3. April 2020

Helfende Hand - Einkaufsunterstützung

Sie gehören zur Risikogruppe oder sind in Quarantäne?
Wir möchten Sie mit einem **Einkauf** unterstützen!

Wo?

Im gesamten **Neuffener Tal**
(Neuffen, Beuren, Frickenhausen, Linsenhofen, Tischardt, Kohlberg)

Wie?

Telefon: **01520 3693828**
(Mo - Fr, jew. von 9 - 16 Uhr)

E-Mail: (Jederzeit)
HelfendeHand@neuffen-beuren.dlrg.de

Wer?

Die DLRG Ortsgruppe Neuffen-Beuren
mit vielen ehrenamtlichen Helfer*innen

Mehr Informationen im Mitteilungsblatt oder auf unserer Homepage (neuffen-beuren.dlrg.de).

DLRG Neuffen-Beuren

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Abholen von Personalausweisen bzw. Reisepässen

Im Bürgerbüro kommt es vermehrt zu Anfragen zur Abholung von Ausweisdokumenten. Da es nicht absehbar ist, wie lange die Rathausschließung noch andauern muss, bietet das Bürgerbüro für dringende Fälle an, die Ausweisdokumente abzuholen.

Dafür möchten wir Sie bitten, vorab telefonisch unter Tel. 106-226 einen Termin zu vereinbaren. Alle weiteren Informationen erhalten sie bei diesem Gespräch. Bitte beachten sie, dass ohne Termin keine Ausweise ausgegeben werden können!

Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

Allgemeinverfügung des Regierungspräsidiums Tübingen zur Ausübung der Jagd in den Kernzonen des Biosphärengebietes Schwäbische Alb

vom 19.3.2020, Az. 8848.02-01.12

Das Regierungspräsidium Tübingen erlässt aufgrund von § 4 Abs. 5 Satz 4 Verordnung des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum über das Biosphärengebiet Schwäbische Alb vom 31. Januar 2008 und § 35 Satz 2 Landesverwaltungsverfahrensgesetz vom 12. April 2005, zuletzt geändert am 12. Mai 2015 folgende

Allgemeinverfügung

Die Jagd auf Schalenwild, Füchse und Neozoen ist innerhalb der Kernzonen des Biosphärengebiets im nachfolgend beschriebenen Umfang zulässig:

I. Einzeljagd

1. Die Einzeljagd innerhalb der Kernzonen ist unzulässig.
2. Eine intensive Bejagung des außerhalb der Kernzonen liegenden Bereichs, der unmittelbar an die Außengrenzen der Kernzonen angrenzt (Umfeld), ist notwendig. Für die Jagdausübung in diesem Bereich können Hochsitze entlang einer Feld-Wald-Grenze oder unmittelbar neben einem Randweg auch innerhalb der Kernzonen errichtet werden, soweit eine Errichtung außerhalb der Kernzonen nicht möglich ist. Die Errichtung hat in einfachster und landschaftsangepasster Weise zu erfolgen. Das für den Bau erforderliche Material darf nicht innerhalb der Kernzonen gewonnen werden.

   Von diesen Hochsitzen aus sind Abschüsse auf jagdbares Wild, das sich innerhalb der Kernzonen befindet, im Einzelfall ebenfalls zulässig.

II. Drückjagd

1. Drückjagden innerhalb der Kernzonen sind zulässig.
2. Zur Durchführung der jeweiligen Drückjagd ist der Einsatz von mobilen Drückjagdsitzen (z. B. Klettersitze) zulässig. Diese sind nach Abschluss der Drückjagden wieder aus der Kernzone zu entfernen.
3. Vorhandene Jagdeinrichtungen (Drückjagdstände), die sich derzeit noch in den Kernzonen befinden, können für etwaige Drückjagden bis zu ihrem Verfall unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit weiterhin benutzt werden. Eine Erneuerung, eine Reparatur oder ein Austausch derartiger Jagdeinrichtungen ist nicht zulässig. Nach Verfall der Drückjagdstände sind nur noch mobile Drückjagdstände zu verwenden.
4. Die Verwendung von Drückjagdständen ist ausnahmsweise möglich, sofern die Notwendigkeit durch ein Jagdkonzept gegenüber der höheren Naturschutzbehörde des Regierungspräsidiums Tübingen (Referat 55) nachgewiesen wird. Im Falle einer Ausnahmegenehmigung kann das Regierungspräsidium Tübingen die Bejagung gem. I. 2. Satz 5 untersagen.

III. Monitoring

Die Auswirkungen der jagdlichen Regelungen in dieser Allgemeinverfügung sollen evaluiert werden. Hierfür ist ein Monitoringkonzept zu erarbeiten. Eine digitale Erfassung und Übermittlung der notwendigen Monitoringdaten ist anzustreben.

IV. Allgemeine Regelungen

Innerhalb der Kernzonen des Biosphärengebiets sind darüber hinaus folgende allgemeine Regelungen zu beachten:

1. Das Befahren der Kernzonen mit Kraftfahrzeugen ist nur auf den befestigten Wegen (BW) gemäß der „Allgemeinverfügung des Regierungspräsidiums Tübingen zur Wegeregelung im Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ in der jeweils geltenden Fassung und nur zu jagdlichen Zwecken zulässig.
2. Das Betreten der Kernzonen außerhalb der zulässigen Wege ist nur insoweit zulässig, als es zur Jagdausübung sinnvoll und unvermeidbar ist, insbesondere zur Wildbergung, für Nachsuchen und Drückjagden.
3. Fütterungen oder Kirrungen sowie die Lagerung entsprechenden Futtermaterials sind innerhalb der Kernzonen unzulässig.
4. Eingriffe in die Vegetation (z.B. zur Freihaltung von Schussschneisen) sind in den Kernzonen unzulässig.
5. Die jeweiligen Jagdausübungsberechtigten sind von den unteren Jagdbehörden über den Inhalt dieser Allgemeinverfügung zu informieren. Die Allgemeinverfügung soll den Jagdausübungsberechtigten künftig als Anlage zu den jeweiligen Jagdpachtverträgen ausgehändigt werden.

V. Geltungsdauer

Diese Regelung gilt ab dem Tag der Bekanntmachung und ist befristet bis zum 31.03.2023.

Begründung

Die beteiligten Kommunen haben sich zusammengeschlossen, um im Biosphärengebiet Schwäbische Alb zusammen mit dem Land Baden-Württemberg den Schutz der Natur mit der nachhaltigen wirtschaftlichen Nutzung im Rahmen einer dauerhaft umweltgerechten Entwicklung gemäß den Empfehlungen der UNESCO in Einklang zu bringen. Das Biosphärengebiet ist in Kern-, Pflege- und Entwicklungszonen gegliedert. In den Kernzonen soll sich die Natur weitgehend unbeeinflusst vom Menschen entwickeln. Die Kernzonen dienen dem Schutz von Natur und natürlichen Prozessen sowie dem Erhalt genetischer Ressourcen, charakteristischer Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensräume.

Die am 22.03.2008 in Kraft getretene Biosphärengebietsverordnung regelt in § 4 Abs. 5, dass in den Kernzonen zur Sicherung einer natürlichen Verjüngung der vorkommenden Waldgesellschaften, der Erhaltung der Natura 2000-Lebensräume und -Habitate sowie zur Vermeidung von erheblichen Wildschäden in der angrenzenden Landwirtschaft die Jagd auf Schalenwild, Füchse und Neozoen insbesondere durch Drückjagden zulässig ist. Soweit hierfür Jagdeinrichtungen zwingend erforderlich sind, sind sie in einfachster und landschaftsangepasster Ausführung zu errichten. Wildfütterungen, Ablenkungsfütterungen und Kirrungen sind nicht zulässig. Das Regierungspräsidium Tübingen wird in § 4 Abs. 5 Satz 3 Biosphärengebietsverordnung ermächtigt, die Jagd in den einzelnen Kernzonen durch Allgemeinverfügung zu regeln. Die Ausübung der Jagd in den Kernzonen des Biosphärengebiets wurde in der Allgemeinverfügung des Regierungspräsidiums Tübingen vom 20.05.2010 (Az. 8848.02-01.12) erstmals geregelt und zwischenzeitlich mehrfach ohne Anpassungen fortgeschrieben.

Die Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg (WFS) legte nunmehr ihren Abschlussbericht zum Thema „Schwarzwildproblematik im Umfeld von Schutzgebieten“ vor. Grundlage für die gewonnenen Erkenntnisse der WFS war die Besenderung von Wildschweinen in drei Gebieten Baden-Württembergs im Zeitraum Januar 2012 bis Juli 2015. In drei Lebensräumen, unter anderem in zwei Kernzonen des Biosphärengebiets, wurde die Raumnutzung, Aktivität und

Lesen Sie weiter auf Seite 4

Hilfsdienste:

Jugendarbeit der Kirchen in Neuffen -
Diakonin Franziska Goller - Mo bis Fr von 9 bis 12 Uhr unter 0160-93522645
bieten: einkaufen - nehmen Einkaufsliste telefonisch entgegen, Botengänge

VfB und TB -
Email: vfb-neuffen-helferteam@web.de und unter 0173-3764350 und
0157-89576197 und 0160-98632286
bieten: Einkäufe und wichtige Erledigungen

DLRG OG Neuffen - Beuren
Email: HelfendeHand@Neuffen-Beuren.DLRG.de -
Mo bis Fr von 9 bis 16 Uhr unter 01520 3693828
bieten: Einkäufe und wichtige Erledigungen

Bäcker Mayer - Lieferservice in Kappishäusern
Bestellungen werden zwischen 9 und 14 Uhr unter 07025 900300 entgegengenommen
Auslieferung erfolgt am nächsten Tag zwischen 8 und 12 Uhr

Familie Manya & Das Schützenhaus Team
Gerne beliefern wir unsere Gäste in den Gebieten Neuffen, Beuren, Kohlberg und Linsenhofen von **Dienstag - Samstag 11:00 bis 14:00 Uhr und 17:00 bis 20:00 Uhr sowie Sonntags von 11:00 - 18:00 Uhr**. Unsere Lieferspeisekarte sowie unsere Speziellen Tagesangebote finden Sie im Anhang oder Tagesaktuell auf unserer Homepage.

privater Hilfsdienst
Petra Wurster - Tel. 0163 3934722
biete: Einkäufe und wichtige Erledigungen

Miteinander im Gespräch bleiben....
Sich beim Einkaufen treffen oder unterwegs miteinander ins Gespräch zu kommen, ist zur Zeit **nicht** möglich.
Besuche sind weitgehend **nicht erlaubt**. Dabei ist es gerade in jetziger Zeit so wichtig, ins **Gespräch zu kommen, im Austausch zu bleiben, Kontakt zu pflegen.**
Das wollen wir tun. Wir freuen uns, wenn Sie uns anrufen oder eine Mail schicken. Sei es, einfach um etwas raus zu kommen aus den eigenen vier Wänden, seien es **Sorgen, Ängste, Fragen, persönliche Anliegen ... gerne sind wir für Sie da.** Sofern wir nicht gleich erreichbar sind, rufen wir Sie zurück.

Anne Rahlenbeck, Pfarrerin	**Tel. 9128190**	**rahlenbeck@ev-kirche-neuffen.de**
Bärbel Hartmann, Pfarrerin i.R.	**Tel. 5093**	**baerbel.hartmann@t-online.de**
Helmut Sigloch, Pfarrer i.R.	**Tel. 83921**	
Rose Heimgärtner	**Tel. 5796**	**heimgaertner@ev-kirche-neuffen.de**
Frieder und Sibylle Heimgärtner	**Tel. 2609**	**f.s.heimgaertner@gmx.de**
Torsten Melcher	**Tel. 7785, 01522 9641014**	**melcher-t@gmx.de**

Wildschadenssituation bei unterschiedlicher jagdlicher Behandlung untersucht. Die Hypothese, dass die Wildschäden durch Schwarzwild im Umfeld von Jagdruhezonen größere Ausmaße erreichen, als in Gebieten ohne Jagdeinschränkung, bestätigte sich nicht. Im Gegenteil waren die Grünlandschäden in drei Jahren in den Gebieten mit jagdlichen Einschränkungen (wie in der Kernzone des Biosphärengebiets) geringer, als bei uneingeschränkter Bejagung. Diese Forschungsergebnisse der WFS wurden zum Anlass genommen, die bislang bestehende Allgemeinverfügung zur Jagd in den Kernzonen zu überarbeiten.

Nach den Empfehlungen der WFS ist eine Einzeljagd auf Schwarzwild innerhalb der Kernzonen nicht notwendig; hingegen sollten Drückjagden weiterhin zulässig sein. Zu vergleichbaren Ergebnissen kam darüber hinaus eine aus lokalen Akteuren gebildete „Arbeitsgruppe Jagd“. Die Expertenrunde bestand aus Vertretern der Jägerschaft, einer unteren Jagd-, Landwirtschafts- und Forstbehörde, einem Vertreter einer Kommune, der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwäbische Alb, einem Vertreter des ehrenamtlichen Naturschutzes sowie einem externen Berater. Die Empfehlungen dieser Expertenrunde wurden insbesondere den Kommunen des Biosphärengebiets und den Naturschutzverbänden zur Stellungnahme übermittelt. Darüber hinaus wurden die Empfehlungen der Arbeitsgruppe und die Ergebnisse des Schwarzwildprojekts der WFS im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung am 14.2.2020 mit der interessierten Öffentlichkeit diskutiert und erörtert.

Die in der ursprünglichen Allgemeinverfügung aufgeführte Unterscheidung in zwei Gruppen von Kernzonen wird aufgegeben.

Die Einzeljagd ist in den Kernzonen zur Bejagung des Reh- und Schwarzwildes nicht erforderlich. Dies gilt auch für die Kernzonen, in denen nach der bislang geltenden Allgemeinverfügung die Einzeljagd im Randbereich und entlang von detailliert aufgeführten, befestigten Wegen zulässig war. Eine Einzeljagd vom Randbereich der Kernzone bleibt auch nach dieser Verfügung möglich, lediglich die Einzeljagd entlang der befestigten Wege innerhalb der Kernzonen wird künftig untersagt. Das öffentliche Interesse an dem Schutzziel der Kernzonen überwiegt in diesem Fall das Interesse an einer weiteren Jagdausübung entlang der befestigten Wege, zumal Drückjagden in diesen Bereichen weiterhin möglich sind. Hierbei ist insbesondere auch zu berücksichtigen, dass die Kernzonen lediglich ca. 3 % des gesamten Biosphärengebiets umfassen. Nicht unberücksichtigt bleibt bei dieser Abwägung auch das öffentliche Interesse an der Ausübung der Jagd. Dies gilt sowohl für die Jagd auf Schwarz- als auch auf Rehwild. Zur Aufrechterhaltung der Ziele der Biosphärengebietsverordnung (Sicherung einer natürlichen Verjüngung der vorkommenden Waldgesellschaften, Erhaltung der Natura 2000-Lebensräume und –Habitate, Vermeidung von Wildschäden) werden die positiven Auswirkungen der Jagd nicht verkannt. Auch ist in die Abwägung einzustellen, dass gerade auch die Akzeptanz bei der Jägerschaft und den Landbewirtschaftern für das Biosphärengebiet als Modellregion davon abhängt, dass ihre Interessen ebenfalls berücksichtigt werden. Eine vollständige Untersagung der Jagd in den Kernzonen stünde daher mit den Vorgaben der Biosphärengebietsverordnung nicht im Einklang.

Sowohl die Wildforschungsstelle als auch die „Arbeitsgruppe Jagd“ waren der Ansicht, dass gerade durch die Möglichkeit der Durchführung von Drückjagden ein angemessener Interessenausgleich geschaffen wird. Um auch hier eine Beeinträchtigung der Schutzziele der Kernzonen so gering wie möglich zu halten, waren weitere Regelungen zur Ausstattung der Kernzonen mit Drückjagdständen notwendig.

Nach dem Verfall der noch bestehenden Jagdeinrichtungen innerhalb der Kernzonen sollen nur noch mobile Drückjagdstände verwendet werden dürfen. Die Aufrechterhaltung von ständigen Jagdeinrichtungen innerhalb der Kernzonen sind auch zur Bejagung von Schwarzwild nicht zwingend notwendig. Gleichwohl wurde den betroffenen Jagdausübungsberechtigten die Möglichkeit eingeräumt, beim Regierungspräsidium Tübingen eine Ausnahmegenehmigung zur Aufrechterhaltung bestehender Jagdeinrichtungen zu beantragen und die bestehende Notwendigkeit mittels eines Jagdkonzepts nachzuweisen. Diese Ausnahmemöglichkeit berücksichtigt den Verhältnismäßigkeitsgrundsatz und trägt der Tatsache Rechnung, dass die jeweiligen Kernzonen unterschiedlicher Größe und unterschiedlichen Zuschnitts sind. Den Jagdausübungsberechtigten soll damit faktisch ein Wahlrecht eingeräumt werden, ob sie weiterhin in Form von intensiven Drückjagden oder in Form der Umfeldbejagung nach I, Ziffer 2 Satz 5 tätig sein wollen. Teilweise sind die Kernzonen bereits so dicht zugewachsen, dass die Durchführung von Drückjagden kaum mehr möglich ist; andererseits gibt es Kernzonen, in denen aufgrund ihrer Größe nur intensive und gut vorbereitete Drückjagden zu einem jagdlichen Erfolg führen können. Die Ausnahmegenehmigung schafft damit die Möglichkeit, die jeweiligen Besonderheiten der Kernzonen zu berücksichtigen.

Die übrigen allgemeinen Regelungen wurden weitgehend aus der ursprünglichen Allgemeinverfügung übernommen und an die aktuell gültige Rechtslage angepasst.

Die in der Allgemeinverfügung enthaltenen Beschränkungen sind damit im Ergebnis geeignet, erforderlich und angemessen, um die Auswirkungen der Jagd auf die Kernzonen gemäß der Zonierungsdefinition für Biosphärenreservate möglichst gering zu halten.

Die Allgemeinverfügung wird auf einen Zeitraum von drei Jahren befristet, um die aus einer Evaluation gewonnenen Erkenntnisse im Hinblick auf eine erforderliche Fortschreibung überprüfen zu können.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage gegen das Land Baden-Württemberg erhoben werden. Diese ist bezüglich der in den Landkreisen Reutlingen oder Alb-Donau-Kreis gelegenen Kernzonen beim Verwaltungsgericht in Sigmaringen einzulegen. Bezüglich der im Landkreis Esslingen gelegenen Kernzonen ist die Klage beim Verwaltungsgericht Stuttgart einzulegen.

JUBILARE

Herzliche Glückwünsche der Stadtverwaltung

Am 4. April feiert
Frau Christa Klink ihren
80. Geburtstag
und
Herr Walter Genkinger seinen
70. Geburtstag

Am 6. April feiert
Frau Hannelore Mönch ihren
70. Geburtstag

Wir gratulieren unseren Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Matthias Bäcker
Bürgermeister

Redaktionschluss des Neuffener Amtsblattes

Aufgrund der Osterfeiertage wird der Redaktionsschluss des Neuffener Amtsblattes in der **KW 15** auf

Montag, 6. April 2020, 23.30 Uhr, vorverlegt.

Später eingehende Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung.

GARTEN UND WIESLE – Tauschmarkt für landwirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen

Börse des NABU Neuffen-Beuren für landwirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen

Sie haben eine Gurkenschwemme im Garten? Sie wissen nicht wohin mit der überreichen Obsternte? Sie schaffen es nicht mehr, Ihre Wiese zu bewirtschaften?

Bieten Sie an, was Sie zuviel haben, suchen Sie, was fehlt. Wir stellen Ihr Gesuch oder Ihr Angebot hier für Sie ein. Rufen Sie einfach an (07025 5766).

Zusätzlich können Sie Ihre Anzeige selbst ins Internet stellen auf der Seite www.streuobstwiesen-boerse.de Kommerzielle Angebote sind in „Garten und Wiesle“ nicht zugelassen!

Wenn Sie ältere Bürger bei der Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Grundstücken ablösen wollen, begrüßen wir das sehr.

Denken Sie aber daran, dass alle unsere Flächen außerhalb der Bebauung im Landschaftsschutzgebiet liegen und ausschließlich landwirtschaftlich genutzt werden dürfen.

NOTDIENSTE

Apothekennotdienste

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die Augen-, Kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern.

Diese werden jedoch ab sofort ebenfalls über die **bundesweite Rufnummer 116117** (Anruf ist kostenlos) für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Mobilnetz Rufnummer 22 833 (Kosten max. 69ct/Min)
Homepage für Apothekennotdienste www.aponet.de
http://www.lak-bw.de/Notdienstportal

Samstag, 04.04.2020
Apotheke Lenningen,
Amtgasse 4, 07026-5828

Sonntag, 05.04.2020
Mörike-Apotheke Nürtingen,
Kirchheimer Straße 7,
07022-31412

Wir übernehmen für die Angaben keine Haftung.
Aktuelle Auskunftsquelle unter: Landesapothekenkammer Baden-Württemberg - Notdienstportal - Notdienstkreis - Kirchheim-Nürtingen-Plochingen

WOCHENMARKT in der Marktscheune Neuffen

Folgende Marktbeschicker werden am **Samstag, den 4. April 2020** wie gewohnt mit ihrem guten und erzeugernahen Sortiment von **8.00 Uhr bis 12.30 Uhr** für die Kundschaft in der Marktscheune, Paulusstraße 2 aufgestellt sein.

Hild, Sven - Neuffen
Kartoffeln, Dosenwurst und Gemüse

Edlmayer, Ingrid - Kappishäusern
Bioland Produkte, Eier und Jungpflanzen

Kommen Sie vorbei und besuchen Sie unseren Wochenmarkt.

Die Marktbeschicker freuen sich auf Sie.

Wir erreichen bis zu
85 % aller Haushalte.

In mehr als 20 attraktiven Gemeinden und Städten.

NAK VERLAG

WARENBÖRSE

Waren- und Hilfe-Börse - Jetzt auch online:

Die **Waren- und Hilfe-Börse** bietet allen Bürgern die Möglichkeit, Gegenstände, die sie nicht mehr benötigen, die aber für andere noch einen Gebrauchswert haben, anzubieten. Die angebotenen Gegenstände stehen nicht zum Verkauf.

Darüber hinaus vermittelt die Börse nach dem Motto „Hilfe für die, die der Hilfe bedürfen“ zwischen allen Bürgerinnen und Bürgern, die Hilfe benötigen und Bürgerinnen und Bürgern, die Hilfe ehrenamtlich leisten können und wollen.

Beispiele für diese Hilfe in verschiedenen Lebenslagen sind z.B. Botengänge, Einkaufen, Sprachunterricht, Begleitung zu Behörden und vieles mehr.

Bitte geben Sie Ihre Angebote und Wünsche direkt über **www.neuffener.waren-und-hilfe-boerse.de** ein, oder lassen Sie uns Ihre Angebote und Wünsche schriftlich mit Postkarte (Absender nicht vergessen) zukommen.

Telefonische Angebote können nicht veröffentlicht werden. Angebote und Anfragen werden schnellstmöglich im Internet sichtbar und erscheinen dann auch im nächsten Neuffener Anzeiger.

Redaktionsschluss hierfür ist jeweils dienstags um 10:00 Uhr!

Anfragen beim Bürgermeisteramt unter Telefon: 07025 106-222.

Wir bitten die Anbieter bzw. Empfänger schriftlicher Anfragen, die Stadtverwaltung zu informieren, wenn Sie die Gegenstände abgegeben bzw. erhalten haben.

Im Internet: Entfernen Sie bitte Ihre Anzeige wie in der Bestätigungsmail, die Sie nach dem Einstellen der Anzeige erhalten haben, oder schicken Sie eine Mail an

webmaster@neuffener-waren-und-hilfe-boerse.de und vergessen Sie nicht die Anzeigen-Nummer darin zu nennen.

Biete:

- Schränkchen - Sideboard Buche 150cm x 41 x 80 hoch gebraucht zur Abholung

Soziales Netzwerk

Haus Geborgenheit GmbH

Herzliches Dankeschön aus dem Haus Geborgenheit

Am 12. März 2020 haben wir zum Schutz unserer Senioren und Mitarbeiter/innen unser Haus Geborgenheit geschlossen.

Wir danken allen Angehörigen, Besuchern, bürgerschaftlich Engagierten, Therapeuten, Friseurin, Fußpflegerin für ihr Vertrauen und ihr Verständnis für diese außerordentliche Maßnahme.

Danken möchten wir auch unseren treuen Lieferanten, Bäckerei Walter, Beuren; Getränke Scholl; der Apotheke Frickenhausen und Neuffen und unseren Hausärzten, die zu jeder Zeit für uns erreichbar sind!

Danken möchten wir für das mittragen und die vielen guten Wünsche, die Gebete unserer Kirchengemeinden, lieben Briefe der Angehörigen und den bunten Bildern Neuffener Kindern.

Danke, an unsere Geschäftsleitung Deborah Renz-Füller und Maria Löffler, dass wir in dieser außergewöhnlichen Zeit Schutzkleidung, Desinfektionsmittel und Toilettenpapier in ausreichender Menge zur Verfügung haben.

Danke, den über alle Maßen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die jeden Tag wirklich Alles geben, um neben professioneller Pflege, Betreuung und Versorgung die Wärme der Familie zu ersetzen versuchen.

Wir spüren, dass wir in dieser Zeit nicht allein sind und danken Euch Allen dafür
Euer Team vom Haus Geborgenheit

Karin Weeger, Heimleiterin

STADTBÜCHEREI

Stadtbücherei Neuffen im Großen Haus
Tel. 842601,
E-Mail: **buecherei@neuffen.de**
Internet:
http//buecherei.neuffen.de

Kostenloser Schnupper-Ausweis per Mail

Ab sofort können Sie sich per Mail an: buecherei@neuffen.de kostenlos für eine Dauer von 3 Monaten in der Stadtbücherei Neuffen anmelden. Mit diesem Schnupper-Ausweis können Sie das digitale Angebot des Onleihe-Verbundes 24*7 nutzen. Mehr als 64 500 E-Books, Hörbücher, Zeitschriften, Musik- und Videodateien sind derzeit im Verbund zu haben. Außerdem gibt es hier mehr als 1500 Online-Kurse mit den Schwerpunkthemen Sprachen, Software, Programmieren, Beruf und Gesundheit. Diese Kurse bieten Ihnen die Möglichkeit, sich unabhängig von Kurszeiten im eigenen Lerntempo von zu Hause aus weiterzubilden.
Damit wir Sie als Leser registrieren können, brauchen wir Ihren **Namen, die vollständige Adresse und das Geburtsdatum.** Nach abgeschlossener Registrierung erhalten Sie von uns Ihre Ausweisnummer, mit der Sie sich in der Onleihe unter www.247online-bibliothek.de anmelden können.

Dieses Angebot gilt, solange die Stadtbücherei wegen des Corona-Virus geschlossen ist. Wenn Sie nach Ablauf der 3 Monate das Angebot nicht mehr nutzen möchten, brauchen Sie nichts weiter zu tun und Ihre Daten werden wieder gelöscht.

Wenn Ihnen das Angebot gefallen hat und Sie es weiter nutzen möchten, kommen Sie bei uns vorbei und wir wandeln gegen eine Gebühr von 10 € Ihren Schnupper-Ausweis in einen Jahres-Ausweis um.

Solange ich gesund bin und arbeiten darf, bin ich vormittags natürlich auch telefonisch unter der Nummer **07025 842601** zu erreichen.

Ausgeliehene Medien, die während der Bücherei-Schließung fällig werden, werden automatisch verlängert.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Neuffen

Gemeindebüro:
Renate Munk, Tel. 2720,
E-Mail: info@ev-kirche-neuffen.de
Kontaktzeit: Mo. bis Do., 9 - 12 Uhr
www.ev-kirche-neuffen.de

Pfarramt-Ost: derzeit nicht besetzt

Pfarramt-West: Pfarrerin Anne Rahlenbeck, Tel. 9128190,
rahlenbeck@ev-kirche-neuffen.de

Jugendbüro/CVJM:
Jugendreferentin Franziska Goller,
Tel. 841489, goller@ev-kirche-neuffen.de

Kirchengemeinderat: Vorsitzende Rose Heimgärtner, Tel.: 5796,
heimgärtner@ev-kirche-neuffen.de

Das Gemeindebüro ist in der kommenden Woche nur von Montag bis Mittwoch besetzt. Aufgrund der aktuellen Situation dürfen wir im Gemeindebüro keine Besucher mehr empfangen.

Sie erreichen uns aber weiterhin über Telefon und E-Mail (ggf. auch über die Sprechanlage) zu den oben genannten Zeiten.

Wochenspruch:
Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.
Johannes 3,14.15

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste als Video- und Tonaufnahmen
Trotz räumlicher Trennung wollen wir die Gottesdienste der Karwoche und an Ostern gemeinsam feiern. Die unten aufgeführten Gottesdienste werden als Video- und Tonaufnahmen erstellt. Den **Link** dazu finden Sie an den jeweiligen Tagen auf unserer Internetseite (s.o.).
Für alle, die keinen Internetzugang haben gibt es diese Gottesdienste **zum Anhören**. Wenn Sie die Aufnahmen gerne hören möchten, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (s.o.). Dann besprechen wir, wie diese Aufnahmen zu Ihnen kommen. Die Abspielgeräte sind sehr einfach zu bedienen.
Die **Glocken** werden am Sonntag und an Karfreitag um 10 Uhr läuten und täglich um 19.30 Uhr und laden dann dazu ein, die Aufnahmen anzuschauen oder anzuhören und sich so in der Gemeinschaft mit anderen unserer Gemeinde zu wissen (siehe auch unter Ökumenische Nachrichten).

Montag, 6. April
Passionsandacht
Pfrin. i.R. Hartmann zu Markus 14,32-43

Dienstag, 7 April
Passionsandacht
Pfr. i.R. Dr. Maier zu Markus 14,66-72

Mittwoch, 8. April
Passionsandacht
H. Brandstetter zu Markus 15, 1-15

Donnerstag, 9. April – Gründonnerstag
Gottesdienst mit Abendmahl
Jugendreferentin Goller zu Joh 13,1-15.34-35

Freitag, 10. April – Karfreitag
Festgottesdienst
U. Gutekunst zu Jesaja 53

Hilfsangebot
Sind Sie als Betroffene oder Kontaktperson in Quarantäne, oder Sie möchten aufgrund Ihrer Vorerkrankungen oder Ihres Alters Ihr Haus nicht verlassen? Es gibt ein Team aus CVJM und Kirchengemeinden, das gerne **für Sie einkauft** oder Botengänge übernimmt.

Die Koordination übernimmt Diakonin Franziska Goller. Sie ist von Montag bis Freitag von 9 - 12 Uhr erreichbar unter der extra eingerichteten Nummer **0160-93522645**. Geben Sie telefonisch Ihre Bestellung durch.

Die Einkäufe werden Ihnen vor die Tür gestellt.

Wer bei diesem Hilfsdienst mitmachen möchte, darf sich gerne bei F. Goller melden. Jugendliche brauchen das Einverständnis ihrer Eltern.

Miteinander im Gespräch bleiben....

Sich beim Einkaufen treffen oder unterwegs miteinander ins Gespräch zu kommen ist zurzeit nur begrenzt möglich. Besuche sind weitgehend nicht erlaubt. Und auch die Gottesdienste können nicht stattfinden.

Dabei ist es gerade in jetziger Zeit so wichtig, ins Gespräch zu kommen, im Austausch zu bleiben, Kontakt zu pflegen. Das wollen wir tun. Wir freuen uns, wenn Sie uns anrufen oder eine Mail schicken. Sei es, einfach um mal wieder mit jemanden zu reden, seien es Sorgen, Ängste, Fragen, persönliche Anliegen ...

Gerne sind wir für Sie da. Sofern wir nicht gleich erreichbar sind, rufen wir Sie zurück.
Anne Rahlenbeck,
Pfarrerin, Kontaktdaten s.o.
Bärbel Hartmann, Pfarrerin:
Tel. 5093,
baerbel.hartmann@t-online.de
Helmut Sigloch, Pfarrer i.R:
Tel.: 83921
Rose Heimgärtner: Tel. 5796,
heimgaertner@ev-kirche-neuffen.de
Torsten Melcher: Tel. 7785,
01522 9641014, melcher-t@gmx.de
Frieder und Sibylle Heimgärtner:
Tel. 2609, f.s.heimgaertner@gmx.de

Aufgrund der aktuellen Corona-Virus-Situation

möchten wir

HILFS-DIENSTE

anbieten und für Sie einkaufen gehen oder Botengänge erledigen, wenn Sie nicht mehr aus dem Haus gehen sollten.

Melden Sie sich gerne bei Diakonin Franziska Goller: Montag - Freitag, 9 - 12 Uhr unter 0160-93522645

Wir nehmen Ihr Anliegen oder Ihre Einkaufsliste telefonisch entgegen. Eingekauftes wird an Ihre Haustüre geliefert - natürlich mit dem nötigen Abstand.

Wer mithelfen möchte, darf sich auch gerne melden 🙂

Bleiben Sie behütet! Ihr Hilfs-Dienste-Team

„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN."
Die Bibel: Jeremia 29,7

Jugendarbeit der Ev. und Kath. Kirche sowie Ev. Freikirche Neuffen

JESUS HOUSE

Kinderkirche im Internet
Weil es zurzeit eine ansteckende Krankheit gibt, dürfen sich die Menschen nicht mehr versammeln. Damit Ihr sonntagvormittags trotzdem einen tollen Kindergottesdienst erleben könnt, gibt es ein neues Angebot: die Kinderkirche im Internet!
Unter https://www.kinderkirche-wuerttemberg.de/kindergottesdienst-im-livestream wird jede Woche ein neuer Kindergottesdienst gefeiert – ihr könnt mitmachen. Wer in den nächsten Wochen wissen will, was es sonst so Neues in der Kinderkirche gibt, kann seine Kontaktdaten (oder die seiner Eltern) an kinderkirche@ev-kirche-neuffen.de schicken.
Außerdem hat Familiendiakon Lohse einige Ideen für Familien zusammengestellt. Dafür findet ihr den Link auf unserer Homepage.

Büchertisch online
Auch wenn das Gemeindehaus geschlossen ist, müssen Sie nicht auf den Büchertisch verzichten. Christliche und weltliche Literatur für jedes Alter, Filme, Grußkarten und vor allem **Geschenkideen fürs Osterfest** können Sie bequem von Zuhause aus bestellen: www.ev-kirche-neuffen.de/service/buechertisch-online/

Die Lieferung erfolgt ab 12,00 € portofrei direkt zu Ihnen nach Hause. Wir wünschen Ihnen mit Medien, die Hoffnung schenken, kurzweilige Tage und eine behütete Zeit.

Ihr Büchertisch-Team, Tel. 2207

VORSCHAU

Konfirmation 2020 verschoben
Aufgrund der aktuellen Situation können die Konfirmationen leider nicht, wie geplant, im Mai stattfinden. Sie werden verschoben auf die **Sonntage 11. und 18. Oktober.**

Anmeldung zur Konfirmation 2021
Alle Jugendlichen, die jetzt in der 7. Klasse bzw. ca. 13 Jahre alt sind, sind zur Konfirmation eingeladen! Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können beim Konfirmandenjahr dabei sein.

Die Konfirmationen sind am 2. und 9. Mai 2021
Das geplante Informations- und Anmeldetreffen kann nicht stattfinden. Wir bitten deshalb um Anmeldung per Mail unter info@ev-kirche-neuffen.de ggf. auch telefonisch mit Name und Wunschtermin für die Konfirmation (bitte nicht festlegen!).
Da wir nicht genau wissen, welche Jugendlichen jetzt in der 7. Klasse sind, **wird es keine schriftliche Einladung geben. Bitte informieren Sie sich gegenseitig unter Eltern und Klassenkameraden!**

Informationen zur Konfirmation finden Sie auf der Homepage unter www.ev-kirche-neuffen.de/wir-fuer-sie/konfirmation

Ökumenische Mitteilungen der beiden Kirchengemeinden

Die Glocken rufen zum Gebet
Wie in vielen evangelischen und katholischen Kirchen läuten die Glocken jetzt auch bei uns in Neuffen aus aktuellem Anlass **täglich um 19.30 Uhr und rufen zum Gebet.** Ob alleine oder als ganze Familie sind Sie eingeladen gleichzeitig mit vielen anderen Menschen zu einer kurzen Abendandacht.Sie können eine Kerze anzünden, still werden, frei mit Gott reden oder Psalm 23 und das Vaterunser beten.
In der kommenden Woche sind Sie eingeladen die **Passionsandachten** mitzufeiern. Es gibt sie als Video- oder Tonaufnahmen. Weitere Informationen unter „Evangelische Kirchengemeinde" und in beiden Gemeindebüros. Wir sind verbunden, auch wenn wir uns nicht sehen!

Gebet in der Coronakrise
Von Johannes Hartl

Herr, wir bringen Dir alle Erkrankten und bitten um Trost und Heilung.
Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.
Bitte tröste jene, die jetzt trauern.
Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie.
Allen Krankenschwestern und Pflegern Kraft in dieser extremen Belastung.
Den Politikern und Mitarbeitern der Gesundheitsämter Besonnenheit.
Wir beten für alle, die in Panik sind. Alle, die von Angst überwältigt sind.
Um Frieden inmitten des Sturms, um klare Sicht.
Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden haben oder befürchten.
Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen, sich einsam fühlen, niemanden umarmen können.
Berühre Du Herzen mit Deiner Sanftheit.
Und ja, wir beten, dass diese Epidemie abschwillt,
dass die Zahlen zurückgehen,
dass Normalität wieder einkehren kann.
Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit.
Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist.
Dass wir irgendwann sterben werden und nicht alles kontrollieren können.
Dass Du allein ewig bist.
Dass im Leben so vieles unwichtig ist, was oft so laut daherkommt.
Mach uns dankbar für so vieles, was wir ohne Krisenzeiten so schnell übersehen.
Wir vertrauen Dir. Danke!
Amen.

Aktuelle Informationen
aus Ihrer Nähe –
Ihr Mitteilungsblatt.

Empfehlen Sie
uns weiter.

NAK VERLAG

Katholische Kirchengemeinde
Sankt Michael
Neuffen • Beuren • Kohlberg

Pfarramt Neuffen:
Sekretariat: Angelika Doster
Pfarrer: Dr. Achille Mutombo-Mwana
Öffnungszeit: Montag – Mittwoch und Freitag von 08:30 – 11:30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel.: (07025) 2756
E-Mail: StMichael.neuffen@drs.de
Homepage: www.sankt-michael.eu
Facebook: SanktMichaelNeuffen
Instagram: sanktmichaelneuffen

St. Michael Neuffen, St. Paulus Beuren
Zur Zeit können keine öffentlichen Gottesdienste in den Kirchen stattfinden.
Alle Kirchen sind tagsüber zum Besuch und für eine persönliche Andacht geöffnet.
Impulse zum Gebet liegen an den Schriftenständen aus.

Pfarrbüro Neuffen
Das Pfarrbüro ist als Anlaufstelle für Fragen und zur Vereinbarung von telefonischen Gesprächen zu den üblichen Zeiten geöffnet.
Per E-Mail erreichen Sie uns: StMichael.neuffen@drs.de

Ansprache zum 5. Fastensonntag, 29. März 2020
Heute ist der 5.Fastensonntag. Wiederum gibt es keine öffentliche Eucharistiefeier. In seiner Videobotschaft von gestern Abend hat Bischof Fürst allen Christen versichert, dass die Priester stellvertretend für Sie und mit Ihnen zelebrieren, selbst wenn Sie nicht anwesend sind. Der Glaube an die Gemeinschaft der Heiligen macht es möglich.
Nur noch eine Woche trennt uns vom Palmsonntag. Am Aschermittwoch konnte niemand von uns ahnen, dass wir die Karwoche und die Ostertage „zu Hause“ feiern würden. Viele fragen nach Möglichkeiten, in irgendeiner Form, selbst in einem sehr bescheidenen Rahmen, diese Tage mit der eigenen Kirchengemeinde zu heiligen. Bis jetzt habe ich diesbezüglich weder Empfehlungen noch Anweisungen vom Bischof erhalten. Ich rechne damit, dass sie im Laufe der nächsten Woche allen Seelsorgeeinheiten zugeschickt werden. Und wir werden in der nächsten Ambo-Ausgabe Ihnen mitteilen, wie trotz der Corona-Krise diese heilige Woche begangen wird. Für Ideen und Anregungen sind wir offen. Ob wir sie umsetzen können und dürfen, ist eine andere Frage.
Das Evangelium dieses 5.Fastensonntages berichtet über die Krankheit, den Tod und die Auferweckung von Lazarus, dem Bruder von Marta und Maria. Krankheit und Tod gehören zum irdischen Leben. Sie sind und bleiben schmerzhaft. Der Christ darf sie nicht beschönigen. Er darf auch nicht wegschauen. Sie sind und bleiben ein Rätsel. Nur die Hoffnung auf die Auferstehung, die in Christus gründet, erlaubt ihm auch in ihnen die Herrlichkeit Gottes aufscheinen zu lassen.
Die Corona-Krise ist noch nicht vorbei. Trotz der deprimierenden Stimmung, die sie erzeugt, konnte ich diese Woche viele kleinen Zeichen der Auferweckung des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung wahrnehmen. Es gibt Christen, die gemeinsam am Telefon beten oder die sich gegenseitig über religiöse Sendungen informieren, die sie dann zeitgleich verfolgen. Bekannte bilden eine Telefonkette, um den Kontakt untereinander zu halten. Sie benutzen moderne Medien wie Skype um sich nicht aus den Augen zu verlieren. Hilfen beim Einkaufen werden angeboten. Einsame Menschen werden von einem Anruf überrascht und freuen sich riesig.
Darüber hinaus gibt es auch Christen, die diese Zeit der Stille nutzen, um ihren vielleicht laugewordenen Glauben zu vertiefen. Damit gehen sie den Weg, den Marta und Maria, die beiden Schwestern von Lazarus gegangen waren. Sie kannten Jesus. Er war ein Freund der Familie. Sie schätzten ihn. Sie wussten auch, dass er vieles tun konnte. Dass er aber den Tod rückgängig machen konnte, damit hatten sie nicht gerechnet. Ihr Glaube war nicht so stark, dass sie ihm zutrauen konnten, das Unmögliche möglich zu machen.
In der noch andauernden Corona-Krise wird unser Glaube auf die Probe gestellt. Mit Petrus sagen wir zu Jesus: Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast die Worte des ewigen Lebens. Mit dem römischen Hauptmann sprechen wir Ihn an: Herr ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach. Aber sprich nur ein Wort. Mit dem Vater eines kranken Kindes, von dem das Evangelium nach Markus berichtet, bitten wir Ihn: Herr, ich glaube. Aber komm meinem Unglauben zu Hilfe. Der Meister ist da, sagte Marta zu ihrer Schwester Maria. Er wartet auf dich. Er wartet auf dich in den Kranken und Einsamen, die auf ein Zeichen der Auferweckung warten. Er wartet auf dich in jedem Tabernakel der Welt. Vergiss nicht in deine Kirche zu gehen, um dort eine Kerze der Hoffnung anzuzünden. Er wartet auf dich in der Stille deines Herzens, wenn du zum Beispiel das Gebet in der Corona-Krise ausspricht oder wenn du deine Lieblingsgebete und Psalmen in einem persönlichen Gebetsbuch sammelst. Mögen wir alle auch in dieser Krise, die Herrlichkeit Gottes aufscheinen lassen.
Pfarrer Achille Mutombo

Kurzer Gedanke zum Palmsonntag
Zum Palmsonntag gehört die öffentliche Palmprozession. Dieses Jahr wird es nirgends der Fall sein. Aber sie wird in unseren Herzen stattfinden. Jesus zog in Jerusalem ein. Die Bevölkerung empfing Ihn mit großer Freude. Sie schrie: Hosianna. Sei gesegnet, der kommt im Namen des Herrn. Ob wir die Eucharistie im Fernsehen oder im Internet verfolgen, werden wir uns öffnen, um Jesus mit Freude zu empfangen. Gerade in diesen schwierigen Zeiten brauchen wir jemanden, der im Namen Gottes kommt. Jemand auf den wir uns verlassen können. Jemand der uns Kraft vermittelt. Sei gesegnet Jesus. Mit der Botschaft Deines Lebens kommst Du zu uns im Namen des Herrn. Die Zeiten sind schwierig. Die schlechten Nachrichten, die uns direkt oder durch die Medien erreichen, verbreiten die Angst in der Bevölkerung. Menschen in unserem Umfeld brauchen jemanden, der zu ihnen kommt oder zu ihnen spricht im Namen des Herrn. Heute hat Jesus aber keine anderen Augen, um Menschen mit Liebe anzuschauen als unsere Augen. Er hat keinen anderen Mund, um Menschen zu trösten und zu ermutigen, als unseren Mund. Er hat kein anderes Herz, um Menschen eine Heimat anzubieten, als unser Herz. Er hat keine anderen Ohren, um einsame Menschen Zeit zu schenken, als unsere Ohren. Gehöre ich zu denjenigen, die durch Wort und Tat Hoffnung oder Angst verbreiten?

Mit dem Palmsonntag beginnt die heilige Karwoche. Im Gebet und in der Betrachtung der Heiligen Schriften begleiten wir Jesus auf Seinem Weg. Als Kirchengemeinde am Ort unterlassen wir es aber nicht, Jugendliche und Alte, Kranke und Gesunde auf ihrem Weg zu begleiten. Dann wird Ostern kein leeres Wort bleiben.

Pfarrer Achille Mutombo

Ministrantenstunde in Zeiten von Corona

Was tun am Freitag um 18 Uhr? Na klar, wir haben Ministunde! Uns kann kein Virus, keine Quarantäne die gute Laune verderben. Jetzt erst recht!
Zwar treffen wir uns nicht in unserem Jugendraum an der Kirche, aber die sozialen Medien machen fast alles möglich. So trafen die Minis sich vor zwei Wochen in Ihrer WhatsApp-Gruppe um Tabu zu spielen. Alexandra hat uns Begriffe erklärt, wir haben geraten.

Und so sah das dann aus:
Alexandra: „Im Sommer“
Lousia: „Baden“
Mia L.: „Schwimmen“
Lena: „Hitze“
Alexandra: „auf der Lauter“
Louisa: „Sonnencreme“
Valentin: „ Eis essen“
Lousia: „Boot“
Mia L.: „ Freibad“
Fabian: „Angeln“
Felix: „Kanu“
Alexandra: „RICHTIG! Punkt für Felix“
Alexandra: „ Oft im Wald“
Theresa: „Baum“
Mia K.: „ Bären“
Louisa: „Baum“
Theresa: „Reh“
Alexandra: „da kann ich auch drin wohnen“
Valentin: „Hochsitze“
Theresa: „ Einhorn“
Fabian: „Fuchs“
Mia L.: „Hütte“
Alexandra: „RICHTIG! Punkt für Mia“
Und so weiter und so weiter, spielten 12 Minis um Begriffe.
Der Chat stand nicht still und die zwei Stunden Ministunde daheim vergingen wie im Flug.

Letzte Woche trafen wir uns dann im Skype-Chat. So konnten wir uns alle endlich mal wiedersehen! Wir spielten unser Lieblingsspiel „Werwolf“. Vorher schauten wir im Fernsehen noch das Gebet und den „Urbi et orbi-Segen“ von Papst Franziskus. Wir erinnerten uns an unsere Ministrantenwallfahrt und unsere Begegnungen in Rom. Damals war der Petersplatz voll mit Ministranten aus aller Welt, dieses mal ging Papst Franziskus den schweren Weg alleine, wir waren alle in Gedanken bei ihm.

Diese Woche basteln wir unsere Osterkerzen. Jeder Mini hat eine Kerze mit Wachs vor die Tür gestellt bekommen. Ostern findet statt. Jesus ist auferstanden und das wollen wir zusammen feiern, auch wenn es dieses mal nur von zuhause aus sein kann. Die Fotos unserer Kerzen zeigen wir Euch nächste Woche.

Wir vermissen unsere Treffen und die Gottesdienste mit all den lieben Menschen! Passt gut auf Euch auf!

Und bis wir uns mal wiedersehen, halte Gott Euch fest in seiner Hand!

Eure Minis

Hoffnung hamstern

So vieles ist momentan abgesagt, Gottesdienste, Gruppentreffen, jegliche Zusammenkünfte...wir sind gezwungen daheim zu bleiben und auf liebgewonnene Begegnungen und Gewohnheiten zu verzichten. Verbote, Verzicht, Sorgen und Ängste prägen nun unseren Alltag...mein Magen zieht sich ein wenig zusammen, wenn ich daran denke. Merkwürdig sind die wenigen Begegnungen, die ich beim Einkaufen und Spazieren gehen erlebe... Menschen grüßen einander verstohlen, rücken so weit wie möglich voneinander ab. Wie lange wird diese Ausnahmesituation wohl noch andauern? Was bleibt uns jetzt noch? Plötzlich fallen mir wieder die Hamsterkäufe ein...die leeren Regale... das Dutzend an Toilettenpapierwitzen, die ich mittlerweile kenne.
In den Sozialen Medien und in den Zeitungen lese ich von vielen Hilfsangeboten der Vereine und Kirchengemeinden...Nachbarschaftshilfen, die sich organisieren...Einzelne, die gerne helfen möchten. Auch technisch laufen die Kirchengemeinden zur Hochform auf und versuchen auf jede erdenkliche Weise für ihre Gemeindemitglieder da zu sein... Gottesdienste werden, wunderschöne geistliche Impulse werden via Internet übertragen.
Ich schaue hinaus...die Sonne scheint, die Vögel zwitschern, Bäume und Blumen blühen auf. Ich schließe die Augen und nehme diesen Augenblick in mich auf. Es fühlt sich so normal an, Zuversicht macht sich in mir breit.

Es ist nicht alles abgesagt:
Solidarität ist nicht abgesagt.
Mitgefühl ist nicht abgesagt.
Nächstenliebe ist nicht abgesagt.

Ein Lächeln huscht über mein Gesicht. Der Knoten in meinem Magen lockert sich. Das bedrückende Gefühl in der Brust lässt nach.
Ich schreibe eine Liste, von positiven Dingen, die bei mir NICHT abgesagt sind:
Sonne, Frühling, Spielen und Basteln mit meinen Kindern, Lesen, Musik hören, singen, im Garten sein, Gespräche und Austausch über Telefon, Handy und WhatsApp; Familie, Freundschaft, Beziehung, Liebe, Hoffnung, Beten...

Was ist für bei Dir nicht abgesagt?
Was ist jetzt nicht einfach vorbei?
Was kannst Du jetzt besonders wertschätzen?
Was wäre, wenn wir nicht versuchen bloß Materielles zu hamstern, sondern auch anderes...etwas, das uns innerlich nähren und stärken kann?
Wir könnten Hoffnung hamstern.
Momente der Hoffnung, des Glücks und der Zuversicht.

Eines Tages wird es dann endlich vorbei, sein, wir werden unseren gewohnten Alltag wiederhaben, Kinder werden wieder in den Kindergarten und in die Schule gehen können, sie werden wieder miteinander auf den Spielplätzen toben und spielen.
Wir werden einander wieder offen und froh begegnen können, ohne voneinander abrücken zu müssen, ohne uns voneinander abzuwenden und die Distanz zu suchen.
Und es wird sich anfühlen wie eine Auferstehung. Ein Befreitsein von all jenem, das uns nun bedrückt.

Eine bekannte Geschichte von Hoffnung und Zuversicht ist die Ostergeschichte. Sie ist Gottes Zusage an uns, dass er für uns da ist, dass er uns liebt. Ein Zuspruch, der immer gilt und gerade jetzt passender denn je ist.
In der kommenden Woche werden wir Ostern auf eine neue und nur sehr begrenzte Weise feiern können: Jeder Einzelne, jede Familie für sich daheim.

Die Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Hohenneuffen möchten jeden ermutigen einen Rahmen zu finden, wie er Ostern gut in einem kleinen Kreis feiern kann. Wir werden ein Angebot dazu im Laufe der kommenden Woche auf den Homepages der Kirchengemeinden veröffentlichen. Bitte schau einfach immer wieder auf die Homepage und gib die Adresse weiter, sodass so viele Gemeindemitglieder wie möglich dieses Angebot nutzen können. Es wird Material zum Ausdrucken geben, eine Linkliste und auch Videos.

(Jugendreferentin Thuy-Van Becker)

Gemeinschaftsprojekt „Wir seh'n uns!“

„Gut, dass wir einander haben, gut, dass wir einander seh'n, Sorgen, Freuden, Kräfte teilen und auf einem Wege geh'n. Gut, dass wir nicht uns nur haben, dass der Kreis sich niemals schließt und dass Gott, von dem wir reden, hier in unsrer Mitte ist.“ (Manfred Siebald)

...gut, dass wir einander seh'n...Momentan ist das leider nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich. Wir möchten versuchen, diese Distanz zu überbrücken. In den kommenden Tagen startet unser Gemeinschaftsprojekt „Wir seh'n uns!“. Es handelt sich dabei um einen YouTube Kanal der Seelsorgeeinheit Hohenneuffen, der von Menschen aus unserer gesamten Seelsorgeeinheit gestaltet wird. Da wir uns aufgrund der momentanen Situation nicht treffen können, ist das eine schöne Möglichkeit, einander zu sehen und immer wieder in einen Austausch miteinander zu kommen. Jeder ist herzlich eingeladen mitzumachen, auch DU!

Bringe Dich mit Deinen Ideen, Wünschen, Anliegen und Deinem ganz eigenen Talent ein. Es gibt bereits einige Ideen, was der Inhalt eines Videos sein könnte, wie z.B. Begleitendes zum Palmsonntag, Karwoche und Ostern, Ansprachen, geistliche Impulse, Gebete, Lieder, Kinderkirche,... Melde dich bitte bei mir, wenn du eine Idee hast. Wir finden einen Weg, wie wir sie praktisch und technisch umsetzen können. Den Link zu dem YouTube Kanal wirst Du auf der Homepage der Kirchengemeinde finden. Falls es Dir möglich ist, dann mache die Videos deinen älteren Angehörigen, Bekannten und Nachbarn verfügbar, vielen herzlichen Dank!

Ich bin telefonisch, per SMS oder auch WhatsApp Nachricht unter nachstehender Nummer erreichbar. Dort stehe ich auch jederzeit für ein Gespräch zur Verfügung.
Jugendreferentin Thuy-Van Becker:
0152-26518701

Bitte lesen sie auch die ökumenischen Nachrichten!

Evangelische Freikirche Neuffen

Evangelische Freikirche Neuffen Uracher Weg 11, Neuffen

Ostern ohne Gottesdienst.
So etwas hat es soweit wir uns erinnern können noch nie gegeben. Das muss auch nicht so sein.

Deshalb wollen wir Sie darüber informieren – in Ergänzung zu bereits mitgeteilten Angeboten – wie Sie Ostern feiern können in der Gemeinschaft mit anderen Gemeindegliedern.

Das Angebot der Tochtergemeinde in Wendlingen, an ihrem Livestream-Gottesdienst teilzunehmen, besteht für Sie. Den Link dazu können Sie jeweils zum Wochenende auf der Homepage der Gemeinde (https://www.efg-wendlingen.de/) anklicken.

Des Weiteren können die JesusHouse-Abende auf dem Youtube-Kanal angesehen werden oder auch über den Link jesushouse_official (https://www.instagram.com/jesushouse_official/?hl=de) aufgerufen werden.

Wir verweisen auch nochmals auf die Hotline der **Hilfsangebote von den drei Kirchen in Neuffen** unter Franziska Goller, per E-Mail goller@ev-kirche-neuffen.de oder Tel. 0176-42064581.

Wer die **Gemeindeleitung kontaktieren** möchte, schreibe eine Mail an folgende Adresse: **info@efn-neuffen.de**.

Wort Gottes für diese Woche

In diesen Tagen der Coronakrise wollen wir uns nicht dem Schicksal ergeben, sondern unsere körperlichen Reserven zur Abwehr der Viren durch eine gesunde Ernährung, ausreichende Bewegung (innerhalb der behördlichen Vorgaben) und ausreichenden Schlaf stärken.

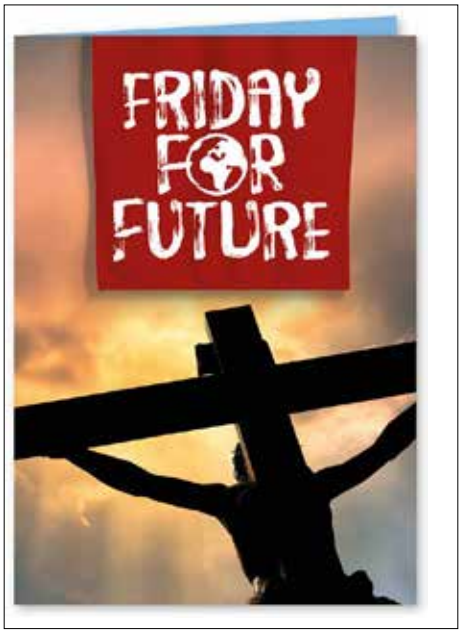
Für unsere geistlichen Abwehrkräfte nehmen wir uns Zeit zum Lesen des Wortes Gottes, das uns innere Stärke und eine echte Perspektive gibt.

In diesen Tagen feiern wir Ostern. So richten wir unseren Focus auf Jesu Handeln aus reiner Liebe, die sich gibt. In seiner Bereitschaft, sein Leben hinzugeben und abschlachten zu lassen um unserer aller Sünden willen, zeigt Jesus Christus, dass seine Worte keine leeren Floskeln sind. Hatte nicht Jesus in seinen Abschiedsreden mit seinen Nachfolgern ihnen diese Kernaussage gemacht:

„Die größte Liebe beweist der, der sein Leben für die Freunde gibt."

Nicht wenige Tage danach gab Jesus sein Leben, indem er am Kreuz von Golgatha für uns starb.
Neues Testament, Johannesevangelium, Kapitel 15. Vers 13

Die Gemeindeleitung



der nachhaltigste Freitag der Menschheit - Jesu Tod, Ihre Chance

Du bist eingeladen!
Na klar zur **Jungschar!**
Für Jungen und
Mädchen von 2. Klasse
bis 6. Klasse

WANN: (in der Schulzeit)
jeden Freitag, **16:30 - 18:30 Uhr**
WO: im Uracher Weg 11,
in der **E**v. **F**reikirche **Neuffen**.

Du bist eingeladen! Zum Mitspielen, Nachdenken und richtig was Erleben.
Jungschar - echt stark! Noch Fragen?
Tel.: Jeannette (843615), Henry (844455)
Email: jungschar@efn-neuffen.de
www.efn-neuffen.de

Lies mal wieder ein gutes Buch

Ev. Kirchengemeinde Dettingen/Erms

05.04.-12.04.2020

Wochenspruch zum Palmsonntag, 5. April:
Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.
Joh 3,14b.15

GOTTESDIENSTE

KEINE GOTTESDIENSTE IN UNSEREN GOTTESDIENSTRÄUMEN

Die Stiftskirche ist tagsüber weiterhin geöffnet zur Andacht, zur Stille und zum Gebet. Dort liegen auch die kirchlichen Nachrichten aus mit Andacht und Gebetsvorschlägen.

Ebenso ist in diesen Tagen die Michaelskirche in Kappishäusern täglich von 9.30 Uhr – 19 Uhr geöffnet, damit Sie dort Ruhe finden, beten und Gott suchen können.

Bitte achten Sie in den Kirchengebäuden auf den gebotenen Abstand zueinander.

Ein Team der Evangelischen Kirchengemeinde Dettingen hat vor einer Woche die Produktion eines **Online-Kindergottesdienstes** gestartet. Bis zum 19. April wird sonntags (und am Karfreitag) ein neuer Kindergottesdienst auf dem YouTube Kanal der evangelischen Kirchengemeinde Dettingen erscheinen. Es wird jedes Mal eine fantastische, kurzweilige, gemeinsame Zeit mit tollen Bibelgeschichten. Zu den Videos gehört immer auch noch ein Dokument mit Angeboten und Ideen für Zuhause.

Am letzten Sonntag, 29. März ging das erste Video online. Schaut mal rein und macht euch selbst ein Bild davon.

Ein herzliches Dankeschön geht dabei an das Team und alle Beteiligten im Video!

Umgang mit den Opfern des Kollektenplans 2020 während der Corona Pandemie

Da bis auf weiteres alle Gottesdienste ausgesetzt sind, fallen auch die an diesen Sonntagen bzw. Feiertagen erbetenen Opfer weg.

Gerne können Opfer an die Ev. Kirchengemeinde Dettingen durch Einwurf (Briefkasten im Frickerhaus) oder auch Überweisung mit Angabe des Opferzwecks getätigt werden.

Besonders möchten wir auf das Opfer am Karfreitag hinweisen.

Das von der Landeskirche erbetene Opfer ist für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa" bestimmt.

Das Opfer soll für Menschen in Notlagen in ganz Europa verwendet werden.

Wichtige Informationen

Trauergottesdienste
dürfen inzwischen nur noch im Freien und mit maximal 10 Personen (inklusive Pfarrer) abgehalten werden. Trauergespräche müssen ab sofort am Telefon stattfinden. Wir versuchen trotz der notwendigen äußeren Distanz, Sie mit innerer Nähe, Gebet und Trost zu begleiten.

Telefon-Besuche:
Ehrenamtliche Personen dürfen keine Besuche mehr machen, bei denen sie in die Häuser kommen. Deshalb versuchen wir, Telefon-Besuche anzubieten.

Telefonsprechstunde:
Wie Sie wissen, können Sie jederzeit bei jedem von uns Pfarrern anrufen. In diesen bewegten Zeiten tut es gut, miteinander über Sorgen und Ängste zu reden und vielleicht für sich beten zu lassen. Weil das aber gerade nur in Ausnahmefällen in einem direkten Gespräch oder bei einem persönlichen Besuch möglich ist, wollen wir Ihnen, liebe Gemeindeglieder, gerne darüber hinaus ermöglichen, zu festen Zeiten für Sie da zu sein. In dieser Zeit sind wir sozusagen „ganz Ohr“ für Sie und warten auf Ihren Anruf.

Pfarrer Philippus Maier freut sich **jeden Mittwoch von 9.30-11.00 Uhr** und **jeden Donnerstag von 15.00-16.30 Uhr** mit Ihnen zu telefonieren. **Tel. (07123) 72 59 91**
Pfarrer Philipp Gurski freut sich jeden **Dienstag und Freitag von 9.30-11.00 Uhr** auf Ihren Anruf.
Tel. (07123) 87555

Scheuen Sie sich bitte nicht und rufen Sie einfach an.

Telefonandachten:
Unter der Telefonnummer 07123-8798707 können Sie jeden Tag eine zweiminütige Andacht zur Tageslosung abhören. Die Andachten werden von Menschen aus Bad Urach und Dettingen gesprochen.

Da sich die Lage immer wieder verändern kann: Aktuelle Informationen und digitales Gemeindeleben tagesaktuell über unsere Homepage:
www.kirche-dettingen.de

Wochenimpuls

Liebe Leserinnen und Leser,

der Wochenspruch für die Karwoche (der Name kommt vom althochdeutschen Wort »kara« oder »chara« für »Kummer«, »Klage« oder »Trauer«) stammt seltsamerweise nicht aus der Passionsgeschichte, sondern aus den Anfangskapiteln des Johannesevangeliums. Nach Joh 3,14+15 sagt Jesus von sich selbst: „**Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.**" Jesus befindet sich im Gespräch mit dem Schriftgelehrten Nikodemus. Er versucht ihm den Weg in den Himmel, zum ewigen Leben zu zeigen. Um zu veranschaulichen, dass dies nur durch ihn selbst, durch Jesus möglich ist, nimmt Jesus eine Begebenheit aus der Wüstenwanderung des Volkes Israel auf. Damals war das Volk Israel unzufrieden mit Gott. Die Israeliten meckerten und beklagten sich bei Gott und Mose über die aus ihrer Sicht unhaltbaren Zustände auf dem Weg durch die Wüste. Und das, obwohl Gott sie auf dem ganzen Weg mit allem Nötigen versorgte. Da wurde Gott zornig und ließ sehr giftige Schlangen unter das Volk kommen, sodass viele an den Bissen starben. Da sahen die Israeliten ihr unmögliches Verhalten ein und baten Gott um Verzeihung und um Rettung vor den Schlangen. Daraufhin befahlt Gott dem Mose, eine Schlange aus Kupfer zu gießen und an einer Stange mitten im Lager hoch aufzurichten. Wenn nun jemand gebissen wurde, konnte er auf die kupferne Schlange schauen. In diesem Moment wurde er geheilt und musste nicht sterben.
Indem Jesus das auf sich bezieht, macht er deutlich, was in der Karwoche, speziell am Karfreitag passiert. Wir Menschen sind alle von der giftigen Schlange gebissen. Der Teufel hat uns verführt, uns unmöglich Gott gegenüber zu verhalten: unzufrieden, ungehorsam, eigensinnig, selbstbezogen. Wir tragen alle das tödliche Gift in uns, das noch viel schlimmer und noch viel verbreiteter ist als das schrecklich Corona-Virus, das uns gerade alle in seinem Bann hält. Denn die Sünde führt zur ewigen Trennung von Gott. Doch Jesus ist gekommen, um uns von dem ewigen Tod und der Verdammnis zu retten. Gott will nicht, dass wir für immer sterben. Deshalb ließ Jesus sich am Karfreitag für uns am Kreuz aufrichten, erhöhen. Er starb für unsere Schuld, hat alles „Gift“ der Welt an sich gezogen, damit wir leben sollen. Jeder Mensch, der auf Jesus vertraut, auf ihn sieht, an ihn glaubt, in Beziehung mit ihm lebt, der hat ewiges Leben. Der ist hier schon mit Gott im Reinen, bei Jesus und in seiner Liebe geborgen. Für einen solchen wird der Tod nur ein Übergang sein aus dieser Welt in die unsichtbare Welt – hin zum dreieinigen Gott.
Es ist übrigens auffällig, dass Jesus von Erhöhung spricht. Eigentlich ist der Verbrechertod am Kreuz die tiefste Erniedrigung. Aber für Jesus ist die Rettung seiner geliebten Menschen der Höhepunkt. Und er sieht hinter dem Kreuz schon Ostern, die Auferstehung, den Sieg über alle Mächte des Bösen. Durch seinen Tod und seine anschließende Auferstehung wird Jesus neben dem Vater im Himmel zum höchsten Herrn. Eine echte Erhöhung. Dieser Herr kann retten und ewiges Leben geben.

Aus unserer Mitte sind verstorben und wurden in Dettingen bestattet:

Jens Kantel, (49 J.), Vor Buchhalden 10. Die Bestattung fand am 27. März nach den momentanen Vorgaben im engsten Kreis statt.

Waltraut Fritz, geb. Paschke, (91 J.), Drosselweg 22. Die Bestattung fand am 01. April nach den momentanen Vorgaben im engsten Kreis statt.

Wir nehmen Teil an der Trauer der Angehörigen und befehlen die Verstorbenen der Güte Gottes an. Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Einkaufshilfe in Zeiten des Corona-Virus‘
Die deutschen Behörden empfehlen aufgrund des Corona-Virus‘, soziale Kontakte zu minimieren. Ganz besonders ist dies für ältere Personen oder Personen mit Vorerkrankungen angesagt.
Um diese Personengruppen zu unterstützen und ihnen zu ermöglichen zu Hause zu bleiben, **wird die Einkaufshilfe bei „füreinander da sein“ deutlich ausgeweitet**. Die Einkaufshilfe ist wie alle anderen Angebote von „füreinander da sein“ kostenlos und richtet sich an all diejenigen, die zu einer Risikogruppe gehören oder wegen Quarantäneverordnungen das Haus nicht verlassen sollen/dürfen.
Wer Bedarf anmelden möchte, kann dies bei **Karin Beck ab Freitag, 20. März** tun:
Montag – Mittwoch und Freitag: 9-10 Uhr
unter der Telefonnummer: 07123/399 133
Wer seine Hilfe anbieten möchte, darf sich ebenfalls unter dieser Nummer melden.

Angebot von Telefon-Besuchen
Diese Zeit des Corona-Virus‘ belastet, weil
- wir isoliert sind von unseren Familienangehörigen. Als Senioren sind wir abgeschnitten von unseren Kindern, Enkeln und Urenkeln.
- wir nur noch selten unsere Wohnräume verlassen.
- unsere sozialen Kontakte gerade sehr reduziert sind.

Da wir als Kirchengemeinde wissen, wie sehr das bedrücken kann, bieten wir Ihnen an Sie per Telefon zu besuchen. In solchen Telefon-Besuchen unterhalten wir uns ganz entspannt, Sie können zur Sprache bringen, was Sie bedrückt.

Wenn Sie einen Anruf von jemandem aus unserem Telefon-Besuchsteam wünschen, melden Sie sich bei Karin Beck: Montag – Mittwoch und Freitag: 9-10 Uhr unter der Telefonnummer: 07123/399 133

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Ihr Telefon-Besuchsdienstteam

Aktion „Dettinger Regenbogen“

Liebe Eltern,

noch ist es möglich, dass Familien gemeinsam spazieren gehen und in Gesprächen zu Hause gibt es oft das Gesprächsthema „Corona“. Im Moment ist vieles abgesagt und einiges unmöglich. Das Regenbogenbild mit seinem Text erinnert uns daran, dass es dennoch viele Dinge gibt, die möglich sind. Der Regenbogen gilt durch die Geschichte über die Arche Noah als Versprechen Gottes. Die Geschichte steht in 1. Mose 6,5-8,22. Dieses Versprechen, dass Gott für uns da ist und für uns sorgt, gilt auch für uns, für Heute.

Um uns gegenseitig immer wieder an den Text und an Gottes Versprechen zu erinnern, haben wir eine kleine Bastelaufgabe für Ihr Kind/Ihre Kinder. Die Aktion nennen wir „Dettinger Regenbogen“ und sie läuft folgendermaßen ab: Lassen Sie Ihr Kind/Ihre Kinder einen (oder mehrere) Regenbogen malen. Hängen Sie dann gemeinsam den Regenbogen in ein Fenster, das zur Straße rausgeht. Den Regenbogen sollte man von außen (vom Gehweg oder von anderen Wegen) gut sehen können. Nun kann es uns und anderen als Erinnerungszeichen für Gottes Fürsorge dienen. Wir freuen uns, dass sich die Aktion bereits in Dettingen und darüber hinaus verbreitet und immer mehr Menschen einen Regenbogen ins Fenster hängen. Teilen Sie die Idee und verbreiten wir gemeinsam Hoffnung!

Ich bedanke mich bereits jetzt herzlich für Ihre Teilnahme an der Aktion!

Nun verbleibe ich mit den besten Gesundheitswünschen und herzlichen Grüßen

Diakonin Sophia Neuschwander

Landeskirchliche Gottesdienst-Reihe „Du bist nicht allein“ in Kooperation mit Regio TV

Weil aufgrund der Corona-Verordnung des Landes keine Gemeinde-Gottesdienste in Kirchen mehr erlaubt sind, haben sich die württembergische Landeskirche und Regio TV auf diese Kooperation verständigt. Der halbstündige Gottesdienst wird per TV angeboten: **Am Samstag und Sonntag wird er jeweils ab 11 Uhr ausgestrahlt**.

An den beiden verbleibenden Wochenenden der Passionszeit werden Prälat Professor Dr. Christian Rose aus Reutlingen und Prälat Harald Stumpf aus Heilbronn den Gottesdienst gestalten.

An Gründonnerstag, 9. April, ist Diakonie-Chef Oberkirchenrat Dieter Kaufmann, am Karfreitag, 10. April, die Stuttgarter Prälatin Gabriele Arnold zuständig.
Den Ostergottesdienst wird Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July gestalten. Die Gottesdienste werden über die Sender Regio TV Bodensee, Regio TV Schwaben und Regio TV Stuttgart im Kabelprogramm und auch über Satellit ausgestrahlt.

TERMINE IM ÜBERBLICK

EINLADUNG ZUM GEBET

Donnerstag, 02. April
Barmherziger Gott, wir bitte dich heute für alle Einsamen, die in Alten- und Pflegeheimen auf Besuch warten. Zur Zeit darf aber niemand außer dem Personal die Heime betreten. Sei den Bewohnerinnen und Bewohnern nahe mit deiner Liebe, deinen Trost, deinem Geist. Lass sie spüren, dass sie nicht alleine sind, weil du bei ihnen bist. Erinnere sie an Bibelworte und Gesangbuchverse, die sie ermutigen. Mache ihnen die Möglichkeit lieb, sich dir zuzuwenden.
Halte deine schützende Hand über die Heime, dass kein Corona-Virus eingeschleppt wird.

Freitag, 03. April
Heilender Gott, wir bitten dich heute für die Patientinnen und Patienten in den Krankenhäusern. Auch sie dürfen nicht besucht werden. Stärke sie durch deine Gegenwart und gibt ihnen die Kraft, die Krankheit zu überwinden. Bewahre die Krankenhäuser vor einer Ausbreitung des Corona-Virus und von Krankenhaus-Erregern. Lass die Kranken bei dir Halt und Hilfe finden.

Samstag, 04. April
Herr, unser Gott, wir bitten dich um Kraft, Hilfe, Gesundheit und Geduld für alle, die im Gesundheitswesen tätig sind. Ebenso für alle, die für unsere Sicherheit sorgen nach außen und nach innen. Sowie für alle pflegenden Angehörigen. Trage sie und ihre Familien, besonders wenn sie am Wochenende arbeiten. Beschütze sie, dass sie sich nicht anstecken und auch sonst keinen Schaden nehmen. Rüste sie mit Liebe aus für diejenigen, um die sie sich kümmern.

Palmsonntag, 05. April
Wir lesen den Predigttext aus Philipper 2,5-11: „Seid so unter euch gesinnt, wie es der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht: Er, der in göttlicher Gestalt war, hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein, sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an, ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach als Mensch erkannt. Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz. Darum hat ihn auch Gott erhöht und hat ihm den Namen gegeben, der über alle Namen ist, dass in dem Namen Jesu sich beugen sollen aller derer Knie, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, und alle Zungen bekennen sollen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.“
Danke, Herr Jesus, dass du dich erniedrigt hast und für uns gestorben bist. Hilf uns, deinen Namen anzurufen und zu ehren. Gib uns durch deinen Geist deine Einstellung, die sich selbst niedriger einstuft als den anderen, damit du uns erhöhen kannst.

Montag, 06. April
Herr, unser Gott, wir bitten dich vor allem für die Menschen in Italien und Spanien, wo die Corona-Krankheit sich so stark ausgebreitet und so viele Opfer gefordert hat. Tröste alle, die Angehörige verloren haben. Heile die Kranken. Gebiete der Epidemie doch Einhalt – dort und auf der ganzen Welt. Hilf der Politik, den Behörden und den im Gesundheitsbereich Tätigen, die Krankheit einzudämmen. Herr, erbarme dich!

Dienstag, 07. April
Gott, unser Schöpfer, du gibst das Leben und du rufst uns wieder zu dir. Erinnere uns durch die gegenwärtige Situation daran, dass unser Leben ein Geschenk von dir ist. Und dass es begrenzt ist. Dass wir einmal vor dir stehen werden und uns vor dir verantworten müssen. Schenke uns die feste Zuversicht auf Jesus, der für unsere Schuld gestorben ist. Und verändere uns durch deinen Heiligen Geist, damit wir nach deinem Willen gestalten lassen.

Mittwoch, 09. April
Herr, unser Erlöser, wir danken dir, dass die gute Botschaft von deinem Sohn Jesus Christus heutzutage auf allen Kanälen zu den Menschen kommt. Auch dann, wenn wir uns nicht leibhaftig begegnen können. Segne alle Verkündiger deines Wortes, hier bei uns und in der Mission. Zeige ihnen neue Möglichkeiten, wie sie Menschen erreichen können. Wir bitten um Weisheit und Ohren, die auf dich hören, für alle, die in Kirche und Gemeinde Verantwortung tragen. Schenke uns ein gehorsames Herz, das dich ehrt.

KURZ NOTIERT

Abwesenheit:
04. – 12. April: Urlaub Pfarrer Michl Krimmer, die Vertretung übernehmen Pfarrer Philippus Maier, Tel.:72 59 91 (bis 13. April) und Pfarrer Philipp Gurski, Tel.: 8 75 55.
13. - 19. April: Urlaub Pfarrer Philippus Maier, die Vertretung übernimmt Pfarrer Philipp Gurski Tel.: 8 75 55.
06. -09. April: Das Gemeindebüro ist in dieser Zeit nicht besetzt

Adressen
Pfarramt West - Geschäftsführendes Pfarramt

Pfarrer Philippus Maier
Kirchplatz 2
Tel.: 72 59 91
maier@kirche-dettingen.de
Sprechzeiten gerne nach Absprache im Pfarrhaus, Kirchplatz 2

Pfarramt Ost
Pfarrerehepaar Stefanie und Philipp Gurski
Hölderlinstraße 13,
Telefon 87555, Fax 888589
gurski@kirche-dettingen.de
Sprechzeiten gerne nach Absprache im Pfrarrhaus, Hölderlinstraße 13

Pfarramt Buchhalde
Pfarrer Michael Krimmer, Lortzingweg 8
Telefon 7330, Fax 87837
krimmer@kirche-dettingen.de
Büro- & Sprechzeiten im Lortzingweg 8:
Sprechzeiten gerne nach Absprache im Büro im Lortzingweg 8.

Diakonat Dettingen
Diakonin Sophia Neuschwander
Telefon 9 69 65 10
neuschwander@kirche-dettingen.de
Sprechzeiten gerne nach Absprache im Büro, 1. Stock im Gemeinde- und CVJM-Haus, Karlstraße 75.

Ev. Kirchenpflege und Kindergartenarbeit
Milchgasse 6
Telefon 92799-30, Fax 92799-48
Öffnungszeiten: Mo 9.00-12.00 Uhr Die 8.00 - 16.00 Uhr, Mi 9.00 - 12 Uhr, Do 10-14 Uhr, Fr 8.00 - 11 Uhr
kirchenpflege@kirche-dettingen.de
Pädagogische Leitung Kindergartenarbeit
Sandra Kiemlen
Telefon 92799-45, Fachs 92799-48
kiemlen@kirche-dettingen.de

Ev. Gemeindebüro
Ursula Reusch, Milchgasse 6,
Telefon 92799-50, Fax 92799-48
Kontaktzeiten: Mo. u. Fr. 8 – 11 Uhr,
Mi 15.30 - 18 Uhr, Di u. Do. 10 – 12 Uhr
gemeindebuero@kirche-dettingen.de

Gemeindeassistentin
Karin Beck, MIlchegasse 6
Tel.: 92799-52,
beck@kirche-dettingen.de
Kontaktzeiten: Do 15.30 - 17.00 Uhr,
Fr 9.00 - 14.00 Uhr

Neuapostolische Kirche Beuren - Frickenhausen

Hohenzollernstr.1, 72636 Frickenhausen

Wegen der großen Ansteckungsgefahr durch das Corona-Virus finden bis auf weiteres keine Gottesdienste und kirchlichen Aktivitäten statt.

Weitere Infos unter:
http://frickenhausen.nak-nuertingen.de

VEREINE

CVJM NEUFFEN

Hilfs-Dienste-Angebot in Zeiten von Corona

Wir möchten für Sie da sein und helfen, wenn Sie zu einer Risikogruppe gehören oder unter Quarantäne gestellt sind - gerne gehen wir für einkaufen oder erledigen Botengänge. Melden Sie sich dazu gerne unkompliziert von Montag - Freitag 9 - 12 Uhr bei Diakonin Franziska Goller unter der extra eingerichteten Nummer **0160-93522645.** Ein Einkäufer wird dann vermittelt, der Ihnen die Einkäufe an die Haustüre bringt - natürlich mit dem nötigen Abstand. Bleiben Sie behütet!

DLRG OG Neuffen-Beuren

Einkaufsunterstützung fürs Neuffener Tal

Die derzeitige Situation stellt uns alle vor bislang unbekannte Herausforderungen. Wir DLRG'ler wollen unser gesellschaftliches Engagement dennoch nicht aufgeben.
Es gibt aktuell auf der ganzen Welt Menschen, die aufgrund von Quarantäne, Risikogruppenzugehörigkeit oder grundsätzlicher Angst vor Ansteckung mit dem Corona Virus auf Unterstützung angewiesen sind. Wir wollen mit dieser Aktion wenigstens im Neuffener Tal unseren Beitrag als Rettungs- und Hilfsorganisation leisten.
Wir möchten dem o.g. Personenkreis anbieten, den Einkauf der notwendigsten Dinge zu erledigen. Dazu folgendes Konzept:
Sie teilen uns per Anruf (Tel.-Nr.: 01520 3693828, geschalten von Mo - Fr jew. von 9 - 16 Uhr) oder jederzeit per E-Mail an HelfendeHand@Neuffen-Beuren.DLRG.de
- Ihren Vor- und Nachnamen
- Ihre vollständige Adresse
- Ihre Telefonnummer
- den gewünschten Einkaufstag
- sowie ggf. Ihre Haushaltsgröße mit.

Wir weisen Ihnen dann einen freiwilligen, ehrenamtlich tätigen Helfer für diesen einmaligen Auftrag zu, der sich wiederum mit Ihnen in Verbindung setzt und die Details Ihres Einkaufs (Umfang und Zeitpunkt) abklärt. Weitere Einkäufe bitte stets aufs Neue unter o.g. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse anmelden.
Die bestellten Waren werden Ihnen in einer Papiertüte inkl. Kassenbelegkopie (bitte aufbewahren!) vor die Haustüre gestellt, der Helfer klingelt und wartet in Sichtweite, bis Sie die Einkäufe ins Haus genommen haben.
Zum Thema Abrechnung: Der Helfer legt den Einkaufsbetrag gemäß Kassenbeleg für Sie aus und bekommt von der DLRG-Ortsgruppe den Betrag erstattet. Sie erhalten von uns zu gegebenem Zeitpunkt eine Zusammenstellung der Auslagen (= quasi Sammelrechnung, falls Sie in nächster Zeit unsere Hilfe mehrfach in Anspruch nehmen) per Post mit der Bitte um Überweisung des Betrags auf das Ortsgruppen-Konto. Bitte keine Überweisung vorab vornehmen - diese kann sonst nicht zugeordnet werden! Unsere Helfer nehmen auch kein Bargeld bei der Einkaufabgabe entgegen!
Diese Aktion funktioniert im Rahmen der aktuellen Schutzmaßnahmen nur über Vorleistungen und beruht daher auf absoluter Vertrauensbasis.
Unsere freiwilligen Helfer prüfen zudem täglich die Entwicklung und schätzen auch selbständig regelmäßig ein, ob sie ihre Unterstützung aufrechterhalten können. Wir bitten Sie schon heute um Verständnis, falls wir unser Angebot zukünftig zurückziehen müssen.
Wir freuen uns, Sie unterstützen zu können. Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!
P.S.: Die Inanspruchnahme unseres Angebots bedingt die Speicherung und Verarbeitung der oben genannten Daten durch die DLRG-Ortsgruppe. Diese Daten werden weder anderweitig verwendet, noch an Dritte weitergeben. Nach Abklingen der Corona Virus-Pandemie werden diese wieder gelöscht.

Möchten Sie unser Angebot ebenfalls als ehrenamtliche(r) Helferin oder Helfer aktiv unterstützen? Dann bitte gerne unter o.g. Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse für weitere Informationen melden. Vielen Dank!

Ihre DLRG Ortsgruppe Neuffen-Beuren
Besuchen Sie uns im Internet
Wissenswerte Informationen rund um die Ortsgruppe, aktuelle und archivierte Berichte sowie Bilder von Aktivitäten, Termine und Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage unter
www.neuffen-beuren.dlrg.de .

Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft Neuffen
www.DRK-Neuffen.de
info@DRK-Neuffen.de

Abgesagt: Altkleidersammlung des Deutschen Roten Kreuz

Die für **Samstag, 04.04.2020** geplante Altkleidersammlung muss aufgrund der

aktuellen Corona-Situation zum Schutz unserer Helfer und Einsatzkräfte leider abgesagt werden. **Die nächste Sammlung findet am 10.10.2020 statt**. Alternativ können die bekannten Altkleider-Sammelcontainer benutzt werden.

ABGESAGT: Blutspende in Neuffen

Aufgrund der aktuellen Lage ist die Blutspende am **Mittwoch, 15. April 2020, in Neuffen** abgesagt.
Es finden aber andere Blutspendeaktionen statt!

Infos zu Blutspende und Coronavirus: Wer gesund und fit ist, kann Blut spenden!
Auch in Zeiten der Grippewelle, grassierender Erkältungen und des neuartigen Coronavirus (Covid–19), benötigt der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes dringend Blutspenden, damit die Patienten weiterhin sicher mit Blutpräparaten in Therapie und Notfallversorgung behandelt werden können.
"Blutspende ist auch in Krisenzeiten notwendig, um Schwerstkranken und Unfallopfern helfen zu können."
Tagesaktuelle Informationen finden Sie auf der Webseite:
https://www.blutspende.de/blutspendetermine
Wichtige Informationen zum Ablauf einer Blutspende werden hier erklärt:
https://www.blutspende.de/informationen-zum-coronavirus
Bleiben Sie gesund
Ihre DRK-Bereitschaft Neuffen

Das DRK im Altkreis Nürtingen im Corona-Einsatz

Auf Grund der Covid19-Pandemie wurde ein gemeinsamer DRK-Einsatzstab für den Landkreis Esslingen eingesetzt, der alle Einsätze, Projekte und das Personal Landkreis Esslingen verwaltet.
Hilfeanfragen der Bundesregierung (über das DRK-Generalsekretariat in Berlin), dem Land Baden-Württemberg, dem Landratsamt in Esslingen, oder auch direkt von den Städten und Gemeinden laufen hier auf und werden entsprechend den Zuständigkeiten und jeweiligen Qualifikationen verteilt.
Die DRK-Bereitschaft Neuffen steht dem Einsatz-Stab und der integrierten Leitstelle aktuell mit über 14 voll einsatzfähigen Helfern 24 Stunden und 7 Tage die Woche für Einsatzanforderungen jeglicher Art zur Verfügung. Weitere Helfer unterstützen schon bei diversen Projekten.

Aktuelle Projekte und Hilfeleistungsangebote:
Unterstützung und enge Zusammenarbeit mit den Medius-Kliniken bei der Beschaffung von Schutzausrüstung
Verschiedene Do-it-Yourself-Projekte (DIY) wurden angestoßen. So werden zum Beispiel in vielen heimischen 3D-Drucken Halterungen für ein sogenanntes „FaceShield“ gedruckt die vor Tröpfcheninfektion schützen. Ebenso rufen wir dazu auf Mundschutzmasken zu nähen (Anleitung auf Anfrage). Den Transport in die Kliniken übernehmen Ehrenamtliche DRK MItglieder.

Neueröffnung und Betreuung Tafelladen
Wie viele andere Tafelläden musste auch der DRK-Tafelladen in Kirchheim schließen.

Durch die Initiative von Michael Holz, konnte er nach nur 10 Tagen an einem neuen Platz wiedereröffnen.

Die DRK-Bereitschaften Wendlingen, Kirchheim und Weilheim übernehmen derzeit die Betreuung dieser Einrichtung. Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 10-12 Uhr & 15-17 Uhr am Postplatz in Kirchheim (Max-Eyth-Str. 1)

Versorgungspakete für Menschen die Ihren Einkauf nicht selbst erledigen können
Wir bieten pauschale Versorgungspakete an, die den Grundbedarf von rund 7 Tagen abdecken.

- Paket Fertiggerichte: 7 tiefgefrorene Fertiggerichte zum Erwärmen
- Paket Grundnahrungsmittel: Mehl, Eier, Kartoffeln, Nudeln, Reis, Milch usw.
- Paket Hygiene Frau/Mann: Duschgel, Shampoo, Zahnpasta, Deodorant
- Paket Haushalt: Toilettenpapier, Küchentücher, Flüssigseife, Allzweckreiniger
- Einzelne Artikel als Sonderbedarf: Babynahrung, Windeln, Batterien, Tierfutter,...

Telefonische Betreuung von Personen in Heimquarantäne durch Kräfte der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) des DRK und den Seelsorgern der Kirchen.
Das Haus oder die Wohnung nicht verlassen zu dürfen, ist psychisch eine starke Belastung.

Unsere Kräfte des PSNV in Kooperation mit den Kirchen, sind für alle Menschen da, denen diese Situation auf das Gemüht schlägt und versuchen durch gemeinsame Gespräche die Situation erträglicher zu machen.

Montag bis Sonntag 10:00-17:00 Uhr unter 07022 7007-57 erreichbar.

Gassigehservice der DRK-Rettungshundebereitschaft
Unsere DRK-Rettungshundestaffel Nürtingen-Kirchheim bietet allen Menschen die in Heimquarantäne sind oder die zu einer Risikogruppe gehören einen Gassigehservice an.
Telefon: 07022 7007-955.

Betreuer vor Ort (BvO)
Sollten Sie sich plötzlich und unvermittelt in einer Notlage befinden, erreichen sie unseren Betreuer-vor-Ort Tag und Nacht unter der Nummer: 07022 7007-955.

Für weitere Fragen zu den FaceShields, Masken oder sonstigen Angeboten des DRK – erreichen sie uns unter derselben Nummer Montag bis Freitag 08:00-18:00 Uhr.

Jugendmusikschule Neuffen

Musikschule im Online-Modus
Auf Anweisung der Landesregierung sind alle Musikschulen seit 16. März 2020 geschlossen. Fast alle Musiklehrer führen in der Zwischenzeit den Einzelunterricht online durch. Gruppenunterricht und Schulprojekte müssen ausfallen und werden, wenn möglich, nachgeholt. Wir freuen uns über viele positive Rückmeldungen von Eltern, Schüler und Lehrkräften und hoffen den Unterricht in unseren Räumen nach den Osterferien wieder aufnehmen zu können und werden Sie in der Woche vom 14. bis 17. April darüber informieren. Die Geschäftsstelle ist besetzt, Sie können uns telefonisch - 07025 6913, per Mail: geschaeftsstelle@jugendmusikschule-neuffen.de oder übers Internet www.jugendmusikschule-neuffen.de erreichen.

Musik tut gut ! Bleiben Sie gesund und zuhause!

Ihre Jugendmusikschule Neuffen e.V.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Neuffen

Frauenspecial war wieder Frauentraum
Am Samstag, 14.03.2020 trafen sich 19 Damen aus nah und fern, um bei einem kleinen Fußmarsch durch die Natur zu entspannen. Die liebliche Landschaft an der Sonnenseite des Jusi hat uns viele positive Eindrücke und Entspannungsmomente geschenkt. Wie immer gab es auch eine kleine meditative Wegstrecke zu bewältigen. Die Frauen waren sichtlich begeistert von der Erfahrung, mit sich selbst auf einem schmalen Naturpfad zu gehen.

Da die aktuelle Situation kein Händeschütteln und keine Berührungen zulässt, war dies auch eine völlig neue Herausforderung für uns alle, die wir gut gemeistert haben.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmerinnen. Ich freue mich schon heute Euch im Herbst bei der nächsten entspannten Wanderung wiederzusehen.

Regine Erb

Öffnungszeiten der TB Geschäftsstelle:
Die Geschäftstelle ist aus aktuellem Anlass
für den Publikumsverkehr geschlossen.
In dringenden Fällen erreichen Sie uns am Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr
Tel.: 07025/908992
E-Mail: info@tbneuffen.de

Hauptversammlung wird verschoben
Die für den 22.04.2020 vorgesehene Hauptversammlung des Turnerbund Neuffen wird aufgrund des Corona Virus abgesagt.
Ein Ersatztermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Vorstand

Hilfe und Unterstützung auch in Krisenzeiten
Wir sind auch weiterhin für Sie da. Zur Zeit leider nur telefonisch und per Mail.
Dies sind unsere Kontaktdaten:
07025 / 912 47 48
kontakt@fka-kohlberg-kappishaeusern.de
oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage.
www.fka-kohlberg-kappishaeusern.de

Bitte melden Sie sich, wenn Sie Unterstützung und Hilfe brauchen, z.B. beim Einkaufen, oder wenn Sie auf andere Art und Weise Unterstützung benötigen.

Wir koordinieren zur Zeit auch die Ehrenamtlichen, die sich für die Unterstützung von Älteren, Kranken oder Menschen, die der Risikogruppe angehören, angeboten haben.

Wichtig: Halten Sie Kontakt zu Ihren Mitmenschen. Rufen Sie sich an, schwätzen Sie miteinander, damit Sie in Kontakt bleiben. Suchen Sie für sich neue Lösungen, den Alltag zu gestalten. Zur Zeit freut sich jeder über Anrufe und Gespräche. Zusammenhalten ist wichtig!

Passen Sie auf sich auf und nehmen Sie bitte die Hilfsangebote in Anspruch!

– Neuffener Tal –

Der VdK – Ortsverband informiert:

Änderungen der Öffnungs- und Sprechzeiten ab 01. April 2020

Ab 01. April 2020 sind die Öffnungs- und Sprechzeiten in unserer Kreisverbands-Geschäftsstelle wie folgt festgelegt:
Dienstag und Montag jeweils von 10:00 bis 11:30 Uhr, sowie jeden **1. und 3.Mittwoch im Monat** von 14:00 – 16:00 Uhr.
Aufgrund der aktuellen Corona-Virus Situation finden die Sprechzeiten, bzw. Beratungen während der Öffnungszeiten ausschließlich am Telefon (07022 / 21 1 7 42 – Telefax 07022 / 21 24 19) statt. Persönliche Kontakte sind derzeit ausgeschlossen. In ganz dringenden Fällen kann der Kreisverbandsvorsitzende Klaus Maschek Telefon 07123 / 33 11 4) angerufen werden.

Grundsicherung - Gesetzgeber plant befristete Neuregelungen zu Vermögensanrechnung und befristete Anerkennung der tatsächlichen Unterkunftskosten

Der Gesetzgeber plant, das Antragsverfahren zur Grundsicherung befristet zu vereinfachen. Die neuen Regeln sollen voraussichtlich in den nächsten Wochen in Kraft treten. Nach aktuellem, vorläufigen Stand des Gesetzgebungsverfahrens, soll für einen Zeitraum von sechs Monaten unter anderem in der Regel darauf verzichtet werden, das vorhandene Vermögen zu prüfen. Auch die Prüfung, ob die Miete angemessen ist, soll ausgesetzt werden. Kundinnen und Kunden genießen für diesen Zeitraum den Schutz ihrer bisherigen Wohnung.

Wer hat einen Anspruch auf Grundsicherung
Leistungsanspruch haben alle Personen, die ihren Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln nicht oder nicht vollständig sichern können. Der Leistungsanspruch setzt sich aus der Regelleistung und zusätzlich den Kosten für die Unterkunft und Heizung zusammen. Alleinstehende erhalten derzeit 432 Euro Regelsatz im Monat. Der Betrag, den Sie erhalten können variiert, je nachdem, ob und wie viele Menschen zusätzlich im Haushalt leben und wie deren Einkommenssituation ist. (aus Mitteilungen der Bundesagentur für Arbeit)

Erwerbsminderungsrentner - Gleiche Verbesserungen für alle
Rund 1,8 Millionen Menschen in Deutschland können zur Zeit nicht von der Verbesserung der Erwerbsminderungsrenten profitieren, da sie vor 2019 bereits zu Erwerbsminderungsrentnern geworden. Aber nur Neurentner erhalten seither die höheren Zurechnungszeiten und damit von im Schnitt 70 Euro mehr Geld im Monat, Bestandsrentner gehen leer aus. Dagegen gehen der Sozialverband VdK und der Sozialverband Deutschland (SoVD) jetzt juristisch vor. Und zwar mit gemeinsamen Musterstreitverfahren für Bestands-Erwerbsminderungsrentnerinnen und -rentner, die vor Januar 2019 in Rente gegangen sind. Der Sozialverband VdK vertritt die Auffassung, dass die Bestandsrentner nicht benachteiligt werden dürfen und die Verbesserung nur für Neurentner gilt. Die Stichtagsregelung muss fallen. Neu- und Bestandsrentner müssen endlich gleich behandelt werden. Es war für die Betroffenen schließlich keine freie Entscheidung, vorzeitig in den Ruhestand zu gehen.

Stiftung Anerkennung und Hilfe
Der Sozialverband Baden-Württemberg betreibt im Auftrag des Sozialministeriums Baden-Württemberg die Anlauf- und Beratungsstelle der Stiftung Anerkennung und Hilfe in Stuttgart.
Die Stiftung Anerkennung und Hilfe unterstützt Menschen, die als Kinder und Jugendliche in der Zeit von 1949 bis 1975 (BRD) bzw. bis 1990 (DDR) in Heimen der Behindertenhilfe und stationären Psychiatrien Leid und Unrecht erfahren haben. Sie hilft bei der Aufarbeitung der Erlebnisse und gewährt Hilfe in finanzieller Form.
Betroffene können Informationen unter www.stiftung-anerkennung-hilfe.de erhalten bzw. sich über das Info-Telefon unter 0800 227 221 8 informieren.
Die Anlauf- und Beratungsstelle der Stiftung Anerkennung und Hilfe in Stuttgart ist unter stiftung-anerkennung-hilfe-bw@vdk.de bzw. telefonisch unter 0711/61956 – 76 erreichbar. Einen entsprechenden Flyer zur Vorab-Info können Sie auch beim Kreisverbandsvorsitzenden Klaus Maschek anfordern.

Sozialverband VdK – auf einem Blick
Der Sozialverband VdK ist ein bundesweit tätiger gemeinnütziger Verband. Er ist parteipolitisch und konfessionell neutral sowie finanziell unabhängig. Schwerpunkte des VdK sind sozialpolitische Interessenvertretung und Sozialrechtsberatung.

Der Sozialverband VdK hat mehr als über 2 Millionen Mitglieder, Tendenz steigend. Er setzt sich für soziale Gerechtigkeit, für Gleichstellung und gegen soziale Benachteiligung ein.
Die Ortsverbände sind Ansprechpartner vor Ort, führen ein geselliges Vereinsleben, veranstalten Ausflüge, Info-Veranstaltungen und Themen-Abende zu aktuellen sozialpolitischen und gesundheitsrelevanten Themen und kümmern sich um ihre Mitglieder.

Sie interessieren sich für den Sozialverband VdK oder möchten mehr Infos, auch über unseren Ortsverband? Dann fordern Sie bitte Unterlagen an.

Auskünfte erteilt gerne der Ortsverbandsvorsitzende Gerhard Schindler, Auf der Stiegel 11, 72639 Neuffen, Telefon 07025 / 60 38. Sie können auch die Homepage des VdK-Kreisverbands Nürtingen: www.vdk.de/kv-nuertingen oder die Homepage des VdK: www.vdk.de besuchen.

Gerhard Schindler
Ortsverbandsvorsitzender

Die Natur braucht uns nicht, aber wir die Natur

VfB Neuffen

Verlängerung der Aussetzung des

WIR FÜR EUCH!

Die aktuelle Situation bringt viel Ungewissheit und außergewöhnliche Herausforderungen mit sich. Nichts ist in dieser Zeit wichtiger als Nächstenliebe und Zusammenhalt. Genau aus diesem Grund möchten wir - der *VfB Neuffen* und der *TB Neuffen* - helfen.

Solltest du dem Personenkreis angehören, der selbst nicht in der Lage ist, Einkäufe oder ähnliche wichtige Dinge zu erledigen, melde dich gerne bei uns!! Hierbei spielt es keine Rolle ob du direkt aus Neuffen kommst oder aus einem Nebenort.

Diese Information darf gerne mit Freunden, Verwandten und Bekannten geteilt werden. Wir freuen uns euch zu helfen und wünschen viel Ruhe und vor allem Gesundheit!

Euer VfB und TB Neuffen

Uns erreicht ihr unter folgenden Kontaktdaten:

0173/3764350, 0157/89576197 oder 0160/98632286

E-Mail: vfb-neuffen-helferteam@web.de

Spiel- und Trainingsbetriebs bis 20. April 2020!

Liebe VfB-Familie,

Der Württembergische Fußballverband (WFV) hat den Spielbetrieb am 17.03. nun **bis zum 20. April** in allen für uns relevanten Spiel- und Altersklassen ausgesetzt.

Konsequenter Weise verzichten wir während dieser Aussetzung auch auf jegliche Trainingseinheiten und Treffen unserer Mannschaften.

Entsprechend der weiteren Vorgehensweise beim WFV und der grundsätzlichen Entwicklung der Corona-Pandemie werden wir unsere Maßnahmen anpassen.

Der VfB Neuffen nimmt das Thema im Rahmen der Fürsorgepflicht für alle unseren Sportlerinnen und Sportler sowie alle ehrenamtlichen Helfer und Mitglieder ernst und orientiert sich eng an den behördlichen Vorgaben.

VfB Neuffen Vorstand

Absage Karfreitagswanderung

Die diesjährige Karfreitagswanderung des VfB Neuffen am 10.04. müssen wir auf Grund der aktuellen Entwicklungen leider absagen.

VfB Neuffen Vorstand

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Schließung der Panorama Therme Beuren und der Kleinschwimmhalle Beuren im Zusammenhang mit dem Corona-Virus

Auf Grund der aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus hat die Panorama Therme Beuren **weiterhin bis voraussichtlich Sonntag, 19. April 2020 geschlossen!**

Gekaufte Eintrittskarten und Wertgutscheine, die in diesem Zeitraum ablaufen würden, behalten ihre Gültigkeit bis nach der Schließung.

Bitte beachten Sie die weiteren Informationen auf unserer Internetseite: www.panorama-therme.de

Die **Kleinschwimmhalle** ist ebenfalls **ab Sonntag, 15. März bis voraussichtlich Sonntag, 19. April 2020geschlossen.**

Förderprogramm „Wohnungsbau BW 2020/2021“ geht zum 1. April 2020 mit weiter verbesserten Förderkonditionen an den Start

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Neue Impulse, um Wohnraumförderung noch attraktiver zu machen: Mehr Klimaschutz, zinslose Darlehen in der Eigenheimförderung und neue Förderlinie für Mitarbeiterwohnungen“

Das Förderprogramm „Wohnungsbau BW 2020/2021“ tritt zum 1. April 2020 in Kraft. „Gemeinsam mit den Experten der Wohnraum-Allianz konnten wir neue Impulse identifizieren, um unsere Wohnraumförderung noch attraktiver zu machen und neue wichtige Anreize zu setzen. Zugleich tragen wir damit aktuellen Entwicklungen und zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen Rechnung“, sagte Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (31. März). „Mit rund 250 Millionen Euro investieren wir auch weiterhin so viel in den sozialen Wohnungsbau wie seit Mitte der 1990er-Jahre nicht mehr. Ich bin überzeugt, dass wir unserem Ziel, ausreichend bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, so Schritt für Schritt näherkommen.“

„Im vergangenen Jahr hatten wir so viele Anträge für neu gebaute Sozial-Mietwohnungen wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Unsere Arbeit trägt also Früchte, denn damit wirken wir nicht nur dem Abschmelzen des Sozialwohnungsbestands erfolgreich entgegen, sondern können künftig wieder zusätzliche Sozialwohnungen schaffen. Mit dem neuen Förderprogramm und seinen nochmals attraktiveren Konditionen wollen wir den sozialen Wohnungsbau noch weiter voranbringen“, so Hoffmeister-Kraut.

Ein zentraler Punkt des neuen Programms ist die verbindliche Festlegung des Energieeffizienzhaus-Standards KfW 55 für alle neuen Vorhaben. Damit setzen wir auch im sozialen Mietwohnungsbau klar auf mehr Klimaschutz. „Der Klimaschutz ist die zentrale Herausforderung unserer Gesellschaft und unserer Zeit. Klimaneutraler Wohnungsbau ist wirtschaftlich und sozial. Denn in den letzten Jahren sind gerade auch die Nebenkosten stark angestiegen“, so Hoffmeister-Kraut. „Dies treffe vor allem Menschen mit niedrigem Einkommen. Um die gesamtgesellschaftliche Aufgabe des Klimaschutzes mit der Schaffung bezahlbaren Wohnraums zu verzahnen, wollen wir gerade auch im sozialen Wohnungsbau künftig auf noch mehr Energieeffizienz achten.“ Dabei sei es aber wichtig, im Blick zu behalten, dass Klimaschutz nicht zu Lasten des sozialen Mietwohnungsbaus gehe. Deshalb gebe es die Möglichkeit, eine Befreiung von dieser Verpflichtung zu beantragen – in den Fällen, in denen der Investor nachweisen kann, dass die Mehrkosten 150 Euro je Quadratmeter Wohnfläche überschreiten und die Maßnahmen damit unverhältnismäßig wären.

Bei der sozialen Mietwohnraumförderung ist eine wichtige Neuerung die Festanteilsfinanzierung, dank der die Förderung künftig markzinsunabhängig erfolgt. Stattdessen werde die Förderung in diesem wichtigen Bereich künftig prozentual festgeschrieben. Dies mache die Förderung in der anhaltenden Niedrigzinsphase deutlich attraktiver, führte die Ministerin aus. Auch eine Erhöhung der berücksichtigungsfähigen Baukosten von 3.000 auf 3.500 Euro je Quadratmeter Wohnfläche bei der Mietwohnraumförderung wird mit dem neuen Programm umgesetzt. „Durch die rasant gestiegenen Baukosten wird der Neubau sozial gebundener Mietwohnungen vielerorts zunehmend schwieriger. Im Ergebnis geht der dringend benötigte Neubau von bezahlbaren Wohnungen nur schleppend voran. Denn nicht nur die Baukosten, sondern auch die Grundstückspreise steigen kontinuierlich“, so die Ministerin. „Durch die Erhöhung der förderfähigen Baukosten erhoffen wir uns einen weiteren Schub im sozialen Wohnungsbau.“

Das Förderprogramm beinhaltet zudem eine neue Förderlinie für Unternehmen, die für ihre Beschäftigten preiswerte Wohnungen bauen. „Das Thema Wohnraum spielt bei der Gewinnung und Si-

cherung von Fachkräften eine immer wichtigere Rolle – gerade bei Mitarbeitern mit mittlerem Einkommen, die am Wohnungsmarkt konkurrieren müssen“, sagte Hoffmeister-Kraut. Mit der neuen Förderlinie „Mitarbeiterwohnen“ wolle man die Unternehmen gezielt bei der Anwerbung von Fachkräften unterstützen. „Damit gehen wir einmal mehr neue Wege bei der Wohnraumförderung. Denn wir sind das bisher einzige Bundesland mit einem solchen Förderangebot.“ Bei den geförderten Wohnungen handelt es sich ebenfalls um sozial gebundenen Wohnraum, weshalb der Bezug dieser Wohnungen einen Wohnberechtigungsschein erfordert. Die gesetzliche Grundlage für die neue Förderlinie wird derzeit im Zuge der Novellierung des Landeswohnraumförderungs-gesetzes geschaffen. Sobald dieses verabschiedet ist – voraussichtlich vor der Sommerpause –, kann die Förderung für Mitarbeiterwohnen beantragt werden.

Auch bei der Eigentumsförderung bietet das Land weiterhin attraktive Förderkonditionen. Im Vergleich zu anderen europäischen Ländern sei die Wohneigentumsquote in Deutschland unterdurchschnittlich. „Dabei sind die eigenen vier Wände immer noch die beste Altersvorsorge“, betonte die Ministerin. „Wir wollen gerade auch Menschen mit relativ niedrigerem Einkommen beim Neubau oder Erwerb von Bestandsimmobilien unterstützen und bieten im neuen Programm dafür zinslose Darlehen.“ Förderdarlehen mit 15-jähriger Zinsbindung und 15-jähriger Zinsvergünstigung werden im Zins künftig auf 0,0 Prozent p. a. verbilligt, sodass die aus den Bau- bzw. Erwerbspreisen erwachsende finanzielle Belastung reduziert wird. Außerdem gelten künftig die gleichen Konditionen für den Bau neuen Eigentums und den Erwerb eines bereits bestehenden Objekts.

„Wir haben unser neues Wohnraumförderprogramm ganz gezielt an den Zukunftsherausforderungen ausgerichtet. Wir sind überzeugt, dass wir mit diesen Neuerungen nach der positiven Bilanz des vergangenen Förderjahres die Antragszahlen noch einmal weiter nach oben treiben können“, so Hoffmeister-Kraut.

Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Corona:
Hinzuverdienstgrenze deutlich erhöht und Saisonarbeit länger möglich

Um die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach dem Renteneintritt zu erleichtern, wurde im Rahmen des Sozialschutz-Paketes der Bundesregierung die diesjährige Hinzuverdienstgrenze für Altersrenten von 6.300 Euro auf 44.590 Euro angehoben. Einkünfte bis zu dieser Höhe bewirken somit keine Rentenkürzung. Die Neuregelung gilt für alle Rentenbezieherinnen und Rentenbezieher, die noch nicht ihre individuelle Regelaltersgrenze erreicht haben. Aufpassen müssen jedoch Bezieher von Erwerbsminderungsrenten oder Hinterbliebenenrenten: Für diesen Personenkreis wurden die Hinzuverdienstmöglichkeiten nicht verändert.

Eine weitere Neuregelung des Sozialschutz-Paketes betrifft den zeitlichen Rahmen für kurzfristige nicht berufsmäßig ausgeübte Beschäftigungen. Diese werden längstens bis 31. Oktober 2020 insbesondere mit Blick auf die Saisonkräfte in der Landwirtschaft befristet ausgeweitet. Einer kurzfristigen Beschäftigung kann man nun maximal fünf Monate oder 115 Tage nachgehen, ohne dass für diese Tätigkeit Sozialversicherungsbeiträge anfallen. Die Höhe des Verdienstes spielt in der Beschäftigung keine Rolle.

Die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung sind in ganz Baden-Württemberg derzeit für den Publikumsverkehr geschlossen. Es finden ausschließlich telefonische Beratungen statt. Ratsuchende finden die entsprechenden Telefonnummern unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Hinweis an die Redaktionen:
Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg ist Ansprechpartner für rund 6,9 Millionen Rentenversicherte und zahlt monatlich rund 1,5 Millionen Renten aus. Mit ihrem versicherten- und arbeitgeberfreundlichen Beratungsnetz ist sie in Baden-Württemberg in allen Fragen der Altersvorsorge, Prävention, Rehabilitation und Rente der kompetente regionale Ansprechpartner.

VVS www.vvs.de

Scool-Abo bitte nicht kündigen

An alle Eltern bzw. Schülerinnen und Schüler, die im Besitz eines Scool Abos des VVS sind:

Die Schulen sind derzeit bis Ende der Osterferien geschlossen. Wenn gegebenenfalls ab 20. April die Schulen wieder öffnen, sollten die Schülerinnen und Schüler wieder mit den Bahnen und Bussen zur Schule fahren können. In diesen Tagen wird - wie überall im Land - auch im VVS die monatliche Rate für das Scool-Abo für den Monat April abgebucht.

Wir bitten Sie, Ihr Scool-Abo nicht zu kündigen und der Bankabbuchung für den April nicht zu widersprechen. Das Land, die Städte und Landkreise sowie die Verkehrsverbünde und Verkehrsunternehmen sind im Gespräch, um eine kulante Lösung für die Fahrtkosten der Schülerinnen und Schüler im öffentlichen Nahverkehr zu finden. Die konkrete Lösung hängt auch davon ab, wie lange die Schließung der Schulen noch andauert. Sie brauchen selbst nichts zu veranlassen. Wir kommen automatisch auf Sie zu.

Impressum

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 07123 3688 630 · F 07123 3688 222
nak.metzingen@n-pg.de
www.nak-verlag.de

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Erscheinungsweise:
Wöchentlich freitags

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Uwe Groß
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im Rathaus oder bei der Ortsverwaltung abholen. Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Neuffener Anzeigers ist der Vertrieb.

T 07123 3688 639 · nak.aboservice@swp.de

Redaktionsschluss:
Dienstag, 23.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Matthias Bäcker
oder sein Vertreter im Amt

Stadtverwaltung Neuffen
Hauptstraße 19 · 72639 Neuffen
T 07025 10 60 · F 07025 106 293
stadt@neuffen.de · www.neuffen.de

Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser. Dies gilt auch insbesondere für die Einhaltung der DSGVO.

Mehr Sicherheit für alle. Dank „Tempo 30“